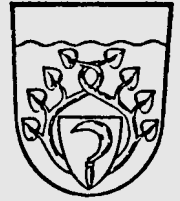




MITTEILUNGSBLATT



Amtsblatt der
Verwaltungsgemeinschaft Ebermannstadt

Mitgliedsgemeinden: Ebermannstadt und Unterleinleiter

Jahrgang 33

1. März 2010

Nr. 3



Eine Veranstaltung der Volksbank Forchheim in Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat des Gymnasiums Fränkische Schweiz und dem Jugendbüro in Ebermannstadt.



Exklusivvortrag für Eltern und Jugendliche: Sicherheit im Internet

Wo: Stadthalle Ebermannstadt
Wann: 09. März 2010, 19:00 Uhr
 Einlass: 18:00 Uhr, freie Platzwahl
 Parkplätze: Busbahnhof und Sportzentrum Ebermannstadt
 Eintritt: frei. Über eine Spende freuen sich die Ebermannstädter Schulen.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT EBERMANNSTADT

Franz-Dörrzapf-Straße 10

Telefon 50 60
Fax 50 650

Sprechzeiten:

Montag bis Mittwoch von 8.00 bis 12.00 Uhr
Montag bis Mittwoch von 14.00 bis 15.30 Uhr
Donnerstag von 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag von 7.00 bis 12.00 Uhr

Sprechtag der Behörden, Verbände etc.

Die Sprechtag finden im Bürgerhaus Ebermannstadt, Bahnhofstraße 5, statt.

09.03. 14.00 – 15.30 Uhr VdK
10.03. 08.30 – 15.30 Uhr LVA/BfA (nur mit vorheriger Terminabsprache bei der Stadt Ebermannstadt, Tel. 09194/506-15)
23.03. 14.00 – 15.30 Uhr VdK

Nächster Sprechtag der Seniorenbeauftragten

Freitag, den 05.03.2010

(jeden 1. Freitag im Monat zwischen 9.30 und 11.30 Uhr)

Die Sprechzeiten des Landrates Glauber finden nach Vereinbarung im Landratsamt Forchheim (Gebäude A, 1. Stock, ZiNr. 206) statt. Terminabsprache unter Tel. 09191/86101 (Vorzimmer Landrat).

Öffnungszeiten der TÜV-Prüfstelle (Ebermannstadt, Grasi-ger Weg 48) jeden Montag, Mittwoch und Donnerstag von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 12.45 Uhr bis 16.45 Uhr, jeden Freitag von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr. Telefonische Voranmeldung: 09194/4664.

Stadthalle Ebermannstadt; hier: Fachkraft für Veranstaltungstechnik

Auf Grund der gestiegenen Anforderungen bei öffentlichen Veranstaltungen durch die neue Versammlungsstättenverordnung ist die Stadt Ebermannstadt bestrebt, den Veranstaltern kompetente Fachkräfte zu vermitteln, die sich mit den Gegebenheiten der Stadthalle Ebermannstadt auskennen.

Deshalb bitten wir, interessierte fachkundige Personen (Fachkraft für Veranstaltungstechnik oder Bühnenmeister) sich bei der Stadt Ebermannstadt, Herrn Eppenauer, Tel. 09194/506-18 listen zu lassen, um den jeweiligen Veranstaltern die Kontaktdaten weitergeben zu können.

Grundstücksangebote der VG Ebermannstadt

Die aktuellen Grundstücksangebote für den Bereich der VG Ebermannstadt erhalten Sie unter: www.ebermannstadt.de, www.unterleinleiter.de oder telefonisch bei Herrn Herlitz, 09194/506-11.

Öffentliche Einrichtungen

Hallenbad Ebermannstadt Tel. 09194/7245758
Öffnungszeiten
von Oktober bis April
Montag, Donnerstag 17.00-20.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch 17.00-21.00 Uhr
Freitag 17.00-19.00 Uhr

Erlebnis-Freibad Ebermannstadt Tel. 09194/7391-44
Öffnungszeiten
von Mai bis September
täglich geöffnet 09.00-20.00 Uhr
(bei schlechtem Wetter von 09.00-10.00 Uhr
und von 17.00 bis 18.00 Uhr.)
Internet: www.stadtwerke-ebermannstadt.de

Heimatmuseum Tel. 09194/797987
Öffnungszeiten, März-Oktober
Sa, So, Feiertag 14.00-17.00 Uhr

Stadtbücherei St. Nikolaus Tel. 09194/5737
Öffnungszeiten
Dienstag 15.00-18.00 Uhr
Donnerstag 15.00-19.00 Uhr

Friedhof Ebermannstadt Tel. 09194/9050

Einrichtungen für Kinder- und Jugendliche

Kinder- und Jugendbüro EBS Tel. 09194/50642
Bahnhofstr. 5, 91320 Ebermannstadt
Öffnungszeiten
Montag und Mittwoch 14.00-16.00 Uhr
Donnerstag 15.00-17.00 Uhr
Weitere Termine jederzeit nach Absprache möglich!

Jugendtreff Ebermannstadt
Breitenbacher Str. 10, 91320 Ebermannstadt
Öffnungszeiten
Freitag 21.00-01.00 Uhr

Offene Ganztagsbetreuung Tel. 09194/795546
Schulstr. 10, 91320 Ebermannstadt
Öffnungszeiten
Montag-Donnerstag 11.00-16.45 Uhr
Freitag 11.00-14.00 Uhr

Kinderhort der Caritas Tel. 09194/796269
Mittelschulweg 11, 91320 Ebermannstadt
Öffnungszeiten
Montag-Freitag 10.00-17.00 Uhr

Kinderkrippe Zwergenland Tel. 09194/725277
Forchheimer Str. 26, 91320 Ebermannstadt
Öffnungszeiten
Montag-Donnerstag 07.00-17.00 Uhr
Freitag 07.00-15.00 Uhr

Kath. Kindergarten St. Marien Tel. 09194/4337
Mittelschulweg 11, 91320 Ebermannstadt
Öffnungszeiten
Montag-Donnerstag 07.00-16.30 Uhr
Freitag 07.00-14.15 Uhr

Kath. Kindergarten St. Nikolaus Tel. 09194/1059
Kirchenweg 9, 91320 Ebermannstadt
Öffnungszeiten
Montag-Donnerstag 07.15-16.30 Uhr
Freitag 07.15-14.15 Uhr

Integrativer Kindergarten Tel. 09194/5492
Burg Feuerstein 4, 91320 Ebermannstadt
Öffnungszeiten
Montag-Donnerstag 07.30-15.00 Uhr
Freitag 07.30-13.00 Uhr

Energie und Wasser

Stadtwerke Ebermannstadt Tel. 09194/7391-0
Forchheimer Str. 29, 91320 Ebermannstadt
Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag 07.15-16.45 Uhr
Freitag 07.15-12.30 Uhr
Internet: www.stadtwerke-ebermannstadt.de
E-Mail: info@stadtwerke-ebermannstadt.de

Gasversorgung Ebermannstadt Tel. 09194/797565
Bei Störungsfällen rund um die Uhr!

Sonstiges

Landratsamt Forchheim Tel. 09191/86-0

Wertstoffhof Ebermannstadt Tel. 09191/72310
Fa. Fritsche, Grasi-ger Weg, hinter TÜV
Mittwoch, Freitag: 16.00-18.00 Uhr, Donnerstag: 09.00-11.00 Uhr, Samstag: 09.00-13.00 Uhr

Donum Vitae (Schwangerenberatung) Tel. 09194/725870
Zum Breitenbach 4, 91320 Ebermannstadt; Geöffnet: Dienstags 14.00 bis 17.00 Uhr

Wohnberatung für Senioren Tel. 09191/86652
Am Streckerplatz 3, 91301 Forchheim

Notdienste

Rettungs- und Notfalldienst Tel. 19 222

Polizei (Auskünfte, Info) Tel. 09194/73880

Polizei (Notruf) Tel. 110

Feuerwehr (Notruf) Tel. 112

**Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
und Apothekennotdienst** Tel. 01805/191212

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Inhalt: Verwaltungsgemeinschaft Ebermannstadt · **Redaktionsschluß: jeweils zum 24. des Monats bei der Verwaltungsgemeinschaft Ebermannstadt · Anzeigenannahmeschluß: jeweils zum 24. des Monats bei der Druckerei Waltenberger-Hofmann** · Erscheint monatlich 1 mal in der 1. Woche des Monats · Für Irrtümer wird keine Haftung übernommen · Druck: Waltenberger-Hofmann, 91320 Ebermannstadt, Bahnhofstraße 9, Tel.: 0 91 94 / 79 65 02; Fax: 0 91 94 / 79 65 03 · E-Mail: waltenberger-hofmann@t-online.de **Anzeigen-Preise:** 1/1 Seite 243,- ¤; 1/2 Seite 150,- ¤; 1/4 Seite 91,- ¤; 100 mm 75,- ¤; 1/8 Seite 55,- ¤; 1/16 Seite 34,- ¤. Alle Preise inclusive 19 % MWST. Rabatt: Bei 12 Anzeigen jährlich 20 % - bei 6 Anzeigen 10 % - Zeilenanzeigen: pro Zeile 4,70 ¤ inclusive 19 % Mehrwertsteuer.

EBS startet in den Frühling

AM VERKAUFSOFFENEN SONNTAG, 14. MÄRZ 2010



eine Aktion der
Werbegemeinschaft
Ebermannstadt

Mitglieder der Werbegemeinschaft Ebermannstadt und verschiedene Einzelhändler aus Ebermannstadt laden zum verkaufsoffenen Sonntag ein.

Mit einem blumigen Dankeschön möchten wir uns bei Ihnen für Ihren Besuch bedanken. Es werden 2.000 Narzissen in den teilnehmenden Geschäften verschenkt. Die Läden sind an diesem Tag von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr für Sie geöffnet.

Wir wünschen einen
s c h ö n e n
Einkaufsbummel durch
unser Ebermannstadt.



Abfallwirtschaft des Landkreises Forchheim unterstützt die Pflege zu Hause

Der Ausschuss für Umwelt und Naturschutz des Landkreises Forchheim hat einstimmig beschlossen, dass an Inkontinenz leidende Pflegebedürftige, die im Landkreis Forchheim wohnen und zu Hause gepflegt werden, wegen des hohen Restmüllaufkommens je Monat gebührenfrei einen Zusatz-Restmüllsack des Landkreises zur Verfügung gestellt bekommen. Dies stellt eine freiwillige Härtefallregelung dar, die bis auf Widerruf gilt. Bisher war die Ausgabe von gebührenfreien Zusatzmüllsäcken an Inkontinente sowohl an eine soziale Bedürftigkeit als auch an eine Pflege über Sozialstationen und Pflegedienste gebunden. Die Ausgabe über die Pflegedienste entfällt ab sofort.

Die gebührenfreien Zusatzmüllsäcke können bei der jeweiligen Gemeinde-/Stadtverwaltung bzw. Verwaltungsgemeinschaft abgeholt werden.

Voraussetzungen:

1. Die Pflegebedürftigkeit muss **durch ein ärztliches Attest** nachgewiesen werden, welches nicht älter als ein Jahr sein darf. Darin muss beschrieben sein, dass beim pflegebe-

dürftigen Patienten eine Inkontinenz vorliegt, die einen erheblichen Abfallanfall nach sich zieht, weil regelmäßig Windeln und Betteinlagen benutzt werden müssen. Bringen Sie dieses Attest mit, wenn Sie die gebührenfreien Zusatzmüllsäcke abholen wollen.

2. Die Förderung gilt ausschließlich für Pflegebedürftige, die ihren Wohnsitz im Landkreis Forchheim haben und hier auch **häuslich gepflegt** werden. Dies muss bei der Abholung der Zusatzmüllsäcke durch Unterschrift bestätigt werden.
3. Die Windsäcke werden nur an Privatpersonen abgegeben, die für die häusliche Pflege der/des Berechtigten verantwortlich sind. Dies sind gewöhnlich Angehörige oder Vertretungsbefugte des/der Berechtigten.

Die Regelung zur Abgabe gebührenfreier Restmüllsäcke durch die Gemeinden gilt ab **1. Februar 2010**. Die Zusatzmüllsäcke werden für das gesamte Kalenderjahr **ab dem Monat ausgegeben**, in dem die häusliche Pflege der berechtigten Person unter Beigabe des geforderten aktuellen ärztlichen Attests bei der jeweiligen Stadt, Gemeinde bzw. Verwaltungsgemeinschaft gemeldet wird. Es gibt ausnahmslos keine rückwirkende Regelung! *Beispiel: Meldung im Mai: dann gibt es acht Säcke für das laufende Kalenderjahr.*

Die gebührenfreien Zusatzmüllsäcke haben ein Füllvolumen von ca. 60 Litern. Beim regulären Leerungstermin für Restmüll einfach neben die Tonne stellen, dann werden sie von der Müllabfuhr entsorgt.

Die Berechtigung zum Bezug der gebührenfreien Restmüllsäcke endet, wenn kein Pflegebedarf mehr besteht oder wenn keine häusliche Pflege im Landkreis Forchheim mehr erfolgt (z.B. bei Wechsel in eine stationäre Pflegeeinrichtung).

Selbstverständlich kann man bei Bedarf jederzeit und auf eigene Kosten auf größere Mülltonnen umstellen.

Wichtige Hinweise zur Nutzung und Abholung des Gelben Sackes

Die Abholung des Gelben Sackes durch das vom Dualen System Deutschland beauftragte Entsorgungsunternehmen, die Firma Veolia-Umweltservice, Pettstadt, verlief in den ersten Wochen im großen und ganzen planmäßig.

Obwohl die erheblichen Schneemassen die Entsorgungsfahrzeuge trotz Schneeketten teilweise zum Rutschen brachten, wurden die Gelben Säcke in den einzelnen Orten in der Regel termingerecht eingesammelt.

Allerdings waren bei diesem neuen Sammelsystem "Gelber Sack" für Leichtverpackungen bereits in den vergangenen Wochen in einigen Gemeinden erhebliche Probleme im Bezug auf die ordnungsgemäße Befüllung und rechtzeitige Bereitstellung der Gelben Säcke festzustellen.

Deshalb werden die Bürger hiermit nochmals auf Folgendes aufmerksam gemacht:

Gelbe Säcke mit Restmüll oder Altglas werden **nicht mitgenommen**.

In den Gelben Sack dürfen **nur leere Leichtverpackungen** (z.B. Kunststoff- und Aluminiumverpackungen, Weißblechdosen) gegeben werden. Das bedeutet, dass falsch befüllte Gelbe Säcke, also Gelbe Säcke die z.B. Altglas, Bioabfälle, oder Restmüll (Windeln, Kinderspielzeug, usw.) enthalten, zukünftig ausnahmslos liegen bleiben. Die entsprechend gekennzeichneten Säcke sind dann von den jeweiligen Anwohnern zurückzunehmen, ggf. nachzusortieren und anschließend vorschriftsgemäß (Glascontainer, Bio- bzw. Restmülltonne) zu entsorgen.

Rechtzeitige Bereitstellung der Gelben Säcke am Abfuhrtag **bis 6 Uhr**.

Die Abholung der Gelben Säcke erfolgt im **4-wöchentlichen** Rhythmus.

Dabei sind die Gelben Säcke zu den im Abfallkalender veröffentlichten Abfuhrterminen bis spätestens 6 Uhr am Straßenrand dort zur Abholung bereitzulegen, wo ansonsten die Mülltonne zur Leerung steht. Alle Straßen werden grundsätzlich nur einmal befahren. Liegen die Gelben Säcke nicht rechtzeitig um 6 Uhr bereit, besteht kein Anspruch auf Abholung.

Hat man den Abfuhrtermin verpasst, muss man grundsätzlich bis zum nächstmöglichen Sammeltermin warten. Die Gelben Säcke sind von den Bewohnern wieder vom Gehsteig wegzuräumen und beim nächsten Abholtermin rechtzeitig bereitzustellen.

Klarzustellen ist in diesem Zusammenhang nochmals, dass mit der Umstellung auf dieses bequeme Holsystem die Anlieferung von Leichtverpackungen bzw. von Gelben Säcken sowohl von Gewerbebetrieben als auch von privaten Haushalten an den Wertstoffhöfen oder an der Deponie Gosberg grundsätzlich nicht mehr möglich ist!

Hier nochmal Hinweise zur Benutzung bzw. Verwendung der Gelben Säcke.

Was darf in den Gelben Sack hinein?

- Nur leere Verpackungen!
- Verpackungen aus Kunststoff (z.B. Einkaufstüten, Nudel- und Bonbontüten, Joghurt- und Margarinebecher, Apfelsinen- und Kartoffelnetze, Spülmittel- oder Duschgelflaschen, Verpackungstyropor, geschäumte Fleischschalen usw.)
- Verpackungen aus Metall (z.B. Konservendosen, Deckel, Alufolie, Tuben, Spraydosen, Getränkedosen)
- Verpackungen aus Verbundmaterial (z.B. Suppenbeutel, Chipstüten, Kaffeeverpackungen, Tiefkühlverpackungen, Milchtüten und Getränkekartons)

Was darf nicht in den Gelben Sack?

- Gegenstände aus Kunststoff oder Verbunde die keine Verpackungen sind, dürfen nicht in den Gelben Sack! So müssen z.B. Zahnbürsten, Klarsichthüllen, Plastikhandschuhe, Spielzeug, Putzeimer, Koffer, Schaumgummi, Dämmstoffe, Abdeckfolie als Restmüll entsorgt werden.
- Glasverpackungen sind über die Glascontainer zu entsorgen.
- Für Papier und Kartonagen gibt es die Papiertonne bzw. die Papiercontainer.
- Problemabfälle, giftige und umweltgefährdende Stoffe können am Schadstoffmobil oder an der zentralen Problemmüllsammelstelle auf der Deponie Gosberg abgegeben werden.
- Restmüll, wie z.B. Windeln, kaputte Schuhe, Ruß usw. haben im Gelben Sack nichts zu suchen sind über die Restmülltonne zu entsorgen.

BJV Kreisgruppe Forchheim Ausbildungslehrgang für Jagdhunde

Die Vorbereitungskurse für die Dressur- und Brauchbarkeitsprüfung im Sinne des Jagd- und Tierschutzgesetzes sowie der Welpenkurs beginnen am 11.03.2010 um 19.00 Uhr mit einem Anmelde- und Informationsabend im Gasthaus Schwarzer Adler "Mendelwirt", Hauptstraße 12, 91077 Hetzles.

Am Dressurlehrgang sowie an der Brauchbarkeitsprüfung dürfen gem. Prüfungsordnung nur vom JGHV anerkannte Jagdhunderassen teilnehmen.

Für den Welpenkurs sind Hunde aller Jagdhunderassen zugelassen. Der Welpenkurs gliedert sich in Welpenprägung und Früh-erziehung und ist für Welpen ab der 8. Lebenswoche zur Wesensentwicklung besonders wichtig.

Dem Welpen wird dabei die Gelegenheit geboten, unter gleichaltrigen Artgenossen sein geistiges und körperliches Verhalten in spielerischen Vorgängen zu entwickeln. Dies geschieht unter der behutsamen Lenkung eines erfahrenen Ausbilders. Dem Hundeführer werden im theoretischen Teil dieser Veranstaltung Hinweise zur Früherziehung, Förderung der Bindung des Hundes zum Führer und der Pflege gegeben. Die Lehrgänge finden im Raum Gräfenberg und Eggolsheim statt.

Für die Anmeldung sind mitzubringen: die original Ahnentafel mit Kopie sowie der Impfpass mit gültigen Impfungen. Die Anmeldegebühr in Höhe von 80 Euro (für BJV-Mitglieder) für den Dressurlehrgang bzw. 30 Euro für die Teilnahme am Kurs zur Welpenprägung und Früherziehung ist mit der Anmeldung zu entrichten.

Für Fragen und Informationen wenden Sie sich gerne an Frau Renate Hoffmann, Tel. 09545/441192 oder schauen ins Internet unter www.jagd-forchheim.de.

Kreisjugendring Forchheim

Der Kreisjugendring Forchheim sucht für die Gemeinden Effeltrich, Langensendelbach und Poxdorf im Landkreis Forchheim zum nächstmöglichen Termin

1 Dipl.-Sozialpädagogen/in als Gemeindejugendpfleger/in Vollzeit

Die Stelle ist zunächst auf 2 Jahre befristet.

Der Stelleninhaber/in ist für die Jugendarbeit der drei Gemeinden mit ca. 7.200 Einwohnern zuständig. Das Aufgabengebiet umfasst neben der Erstellung und Umsetzung eines Konzepts für die gemeindliche Jugendarbeit die Kooperation mit Vereinen, Schulen etc., die Betreuung von Jugendtreffpunkten und die Mitarbeit in Gremien.

Wir erwarten:

- Bereitschaft, sich mit Jugendlichen und deren Lebenswelt auseinander zu setzen
- Abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit
- Organisationstalent und Kreativität bei der Entwicklung des Arbeitsfeldes
- Flexibilität, Einsatzbereitschaft, gute Nerven und natürlich Humor

Wir bieten:

- Interessante, vielseitige und eigenständige Tätigkeit
- Professionelles Team, hohes Potenzial zur Weiterentwicklung
- Vergütung nach TVöD (EG 9)

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis **5.3.2010** an den **Kreisjugendring Forchheim**, Löschwöhrdstr. 5, 91301 Forchheim, z.Hd. Herrn Kohlert oder per Mail an christian.kohlert@kjr-forchheim.de. Bei Fragen gibt Ihnen Herr Kohlert gerne Auskunft, Tel. 09191/7388-44.

Überwachung und Bekämpfung des Schwammspinners (*Lymantria dispar*) und des Eichenprozessionsspinners (*Thaumetopoea processionea*)

Gemeinsame Bekanntmachung der Regierung von Unterfranken, Gz. 11-7833.00-2/07, der Regierung von Mittelfranken, Gz. 10-7833.1-2/04, der Regierung von Oberfranken, Gz. 10-7833-1/04 vom 16. Dezember 2009

Die Regierungen von Mittelfranken, Unterfranken, Oberfranken erlassen auf Antrag der Bayer. Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft gemäß § 5 Abs. 2 des Pflanzenschutzgesetzes (PflSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.05.1998 (BGBl. I S. 971), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes von 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542) und gemäß §§ 2, 3, 4 und 6 der Landesverordnung zur Bekämpfung der schädlichen Insekten in den Wäldern (BayRS 7903-3-L), zuletzt geändert durch Verordnung vom 16.06.2005 (GVBl. S. 220), folgende Anordnung:

1. Gefährdungs- und Befallsgebiete

Die Eichenwälder (Rein- und Mischbestände) in den nachfolgend genannten Regierungsbezirken und Landkreisen werden zu Gefährdungs- und Befallsgebieten des Schwammspinners und des Eichenprozessionsspinners erklärt, in denen nach dem jeweiligen Befund oder nach entsprechenden Prognosen durch die staatlichen Forstbehörden die erforderlichen Bekämpfungsmaßnahmen durchzuführen sind.

Der Regierungsbezirk Unterfranken
Der Regierungsbezirk Mittelfranken

Im Regierungsbezirk Oberfranken:
Die Landkreise Bamberg, Forchheim, Lichtenfels

KULTUR

EBERMANNSTADT

UNTERLEINLEITER

„Cyrano von Bergerac“ – Haudegen und Poet

Wo: Saal, „Altes Rathaus“, Hauptstraße 37

Wann: 23. April 2010

Was: Lassen sie sich verführen von einem Theatererlebnis voller Überraschungen, Humor, Action, Leidenschaft und Liebe

Wer: MAX.3

Eintritt: 13,00 €, Schüler und Studenten 11,00 €

Sigi Zimmerschied

Wo: Gemeindehaus Gasseldorf

„Comedy auf dem Dorf“

Wann: 24. April 2010, 20:00 Uhr

Was: „Eine Werkschau“

Eintritt: VVK 17,00 €, Abendkasse 19,00 €

Lesung – „Heimliches und Unheimliches“

Wo: Saal, „Altes Rathaus“, Hauptstraße 37

Wann: 30. April 2010

Wer: Literaturbühne Rainer Streng

Eintritt: 12,00 € (incl. kleiner Imbiss)

„Cyrano von Bergerac“ – Haudegen und Poet

Wo: Innenhof, „Altes Rathaus“, Hauptstraße 37

Wann: 8. Mai 2010, 19:00 Uhr

Wer: MAX.3

Eintritt: 13,00 €, Schüler und Studenten 11,00 €

Lizzy Aumeier

Wo: FFW Wohlmuthshüll Festzelt

Wann: 13. Mai 2010, 20:00 Uhr

Was: „Männerträume“, am Klavier Tatjana Shapiro

Eintritt: VVK 17,00 €, Abendkasse 19,00 €

„Homer ist, wenn man trotzdem lacht“

Wo: Saal, „Altes Rathaus“, Hauptstraße 37

Wann: 12. Juni 2010, 20:00 Uhr

Wer: Rolf Böhm und Joachim Rudolph

Eintritt: Weitere Infos folgen

Holzbläserquintett „vier + eins“

Wo: Schlosspark Unterleinleiter, Waldwiese

Wann: 26. Juni 2010, 17:00 Uhr

Was: Eine musikalische Reise durch Europa Kammermusik vom Feinsten

Eintritt: 14,00 €

Liebeslyrik

Wo: „Altes Rathaus“, Hauptstraße 37

Wann: 26. Juni 2010, 20:00 Uhr

Wer: Literaturbühne Rainer Streng

Eintritt: Weitere Infos folgen

Kartenvorverkauf

Für die aufgezählten und weitere Veranstaltungen sind Karten erhältlich bei:

Touristinformation, Bahnhofstr. 5

Tel.: 09194/506-40, E-Mail: touristinfo@ebermannstadt.de

Die Termine der Nachbargemeinden finden Sie unter:

www.forchheimer-kulturservice.de

2. Überwachung

In den unter Ziffer 1 genannten Gefährdungs- und Befallsgebieten sind Eichenwälder von den Eigentümern und Nutzungsberechtigten auf den Befall durch Schwammspinner und Eichenprozessionsspinner sowie auf Kombinationsfraß mit frühfressenden Eichenschädlingen wie zum Beispiel Eichenwickler und Frostspanner hin zu überwachen. Informationen hierzu können bei den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten eingeholt werden. Im Übrigen können die Forstbehörden dazu geeignete Einzelheiten bestimmen. Überwachungsmaßnahmen und Erhebungen der Forstbehörden, insbesondere Eigelegezählungen und Kontrollfällungen sind zu dulden.

3. Anzeige

Bei erkennbarem bzw. festgestelltem Befall durch den Schwammspinner und Eichenprozessionsspinner sowie Kombinationsfraß mit frühfressenden Eichenschädlingen haben die jeweiligen Eigentümer und Nutzungsberechtigten unverzüglich die zuständige untere Forstbehörde (Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bereich Forsten) zu verständigen.

4. Bekämpfung

Bei festgestelltem oder prognostiziertem bestandsbedrohenden Befall durch Schwammspinner und Eichenprozessionsspinner sowie bei Kombinationsfraß mit frühfressenden Eichenschädlingen in oben genannten Gefährdungs- und Befallsgebieten sind die Eigentümer bzw. Nutzungsberechtigten der Wälder verpflichtet, den Schwammspinner und den Eichenprozessionsspinner wirksam, sachgemäß und zeitgerecht zu bekämpfen oder durch einen Dritten bekämpfen zu lassen.

Die wirksame Bekämpfung des Schwammspinners und des Eichenprozessionspinners sowie Kombinationsfraß mit frühfressenden Eichenschädlingen ist nur in einer kurzen Zeitspanne in der Zeit von Mitte April bis Ende Juni - je nach Insekt und Witterung - durch die Ausbringung eines zulässigen Pflanzenschutzmittels aus der Luft möglich. Lediglich in Kulturen oder Ausnahmefällen können Bodengeräte zur Bekämpfung eingesetzt werden. Dabei sind die bestehenden Rechtsvorschriften des Pflanzenschutzrechtes zu beachten, insbesondere sind die gute fachliche Praxis (§ 2a Abs. 1 in Verbindung mit § 6 PflSchG) und die erforderlichen Abstände zu offenen Gewässern einzuhalten sowie die besonderen, schutzwürdigen Grundwasservorkommen der öffentlichen Trinkwasserversorgung zu berücksichtigen. Zur sachgemäßen Bekämpfung gehört eine angemessene Berücksichtigung der übrigen Tier- und Pflanzenwelt und des jeweiligen Lebensraumes. Der Vollzug dieser Bekanntmachung in den Naturschutzgebieten, Wasserschutzgebieten bei geschützten Landschaftsbestandteilen und bei Naturdenkmälern richtet sich nach den jeweiligen Schutzverordnungen, in „Natura-2000“-Gebieten nach den gesetzlichen Vorgaben.

5. Erklärung, Ersatzvornahme

5.1 Der Eigentümer oder Nutzungsberechtigte einer nach Ziffer 1 zum Gefährdungs- und Befallsgebiet erklärten Waldfläche kann innerhalb eines Zeitraumes von einem Monat nach Veröffentlichung dieser Anordnung gegenüber der zuständigen unteren Forstbehörde (Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten) erklären, dass er die vorgeschriebene Bekämpfung selbst durchführt oder durch einen Dritten durchführen lässt.

5.2 Unterbleibt die Erklärung nach Ziffer 5.1, so kann die Bayerische Forstverwaltung die Bekämpfung auf Kosten des Eigentümers oder des Nutzungsberechtigten durchführen oder durch einen Dritten durchführen lassen. In diesem Fall hat der Eigentümer oder Nutzungsberechtigte die Bekämpfung zu dulden und die erforderlichen Hilfsdienste zu leisten.

5.3 Ziffer 5.2 gilt auch, wenn der Eigentümer oder Nutzungsberechtigte zwar die Erklärung nach Ziffer 5.1 abgibt, aber der Verpflichtung zur Bekämpfung nicht oder nicht zeitgerecht nachkommt.

6. Bußgeldvorschriften

Wer dieser Anordnung vorsätzlich oder fahrlässig zuwiderhandelt, kann gemäß § 40 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. a und Abs. 2 Pflanzenschutzgesetz in Verbindung mit § 7 der Landesverordnung zur Bekämpfung der schädlichen Insekten in den Wäldern mit einer Geldbuße bis zu 25 000 Euro belegt werden.

7. Inkrafttreten und Geltungsdauer

Diese Anordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Bayerischen Staatsanzeiger in Kraft. Sie ist an diesem Tage bekannt gegeben. Sie gilt bis zum 31. Dezember 2014.

8. Sofortige Vollziehung

Wegen bestandsbedrohender Gefahr für die Eichenwälder infolge Massenvermehrung des Schwammspinners und Eichenprozessionspinners und erwartetem Kombinationsfraß mit frühfressenden Eichenschädlingen in den betroffenen Gebieten und im Hinblick auf die Notwendigkeit einer einheitlichen Schädlingsbekämpfung wird gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. März 1991 (BGBl I S. 686) die sofortige Vollziehung dieser Anordnung als im öffentlichen Interesse geboten angeordnet.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Anordnung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe im Bayer. Staatsanzeiger entweder Widerspruch eingelegt (siehe 1.) oder unmittelbar Klage erhoben (siehe 2.) werden.

1. Wenn Widerspruch eingelegt wird:

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen, und zwar

1. soweit sich das betroffene Waldgrundstück auf dem Gebiet des Regierungsbezirks Unterfranken befindet, bei der Regierung von Unterfranken, Peterplatz 9, 97070 Würzburg,
2. soweit sich das betroffene Waldgrundstück auf dem Gebiet des Regierungsbezirks Mittelfranken befindet, bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27 (Schloss), 91522 Ansbach,
3. soweit sich das betroffene Waldgrundstück auf dem Gebiet des Regierungsbezirks Oberfranken befindet, bei der Regierung von Oberfranken, Ludwigstraße 20, 95444 Bayreuth.

Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle des Gerichts eingereicht werden, und zwar

1. soweit sich das betroffene Waldgrundstück auf dem Gebiet des Regierungsbezirks Unterfranken befindet, bei dem Bayer. Verwaltungsgericht Würzburg, Burkardstraße 26, 97082 Würzburg,
2. soweit sich das betroffene Waldgrundstück auf dem Gebiet des Regierungsbezirks Mittelfranken befindet, bei dem Bayer. Verwaltungsgericht Ansbach, Promenade 24 - 28, 91522 Ansbach,
3. soweit sich das betroffene Waldgrundstück auf dem Gebiet des Regierungsbezirks Oberfranken befindet, bei dem Bayer. Verwaltungsgericht Bayreuth, Friedrichstraße 16, 95444 Bayreuth.

Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Allgemeinverfügung soll in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

2. Wenn unmittelbar Klage erhoben wird:

Die Klage ist schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle des Gerichts zu erheben, und zwar

1. soweit sich das betroffene Waldgrundstück auf dem Gebiet des Regierungsbezirks Unterfranken befindet, bei dem Bayer. Verwaltungsgericht Würzburg, Burkarderstraße 26, 97082 Würzburg,
2. soweit sich das betroffene Waldgrundstück auf dem Gebiet des Regierungsbezirks Mittelfranken befindet, bei dem Bayer. Verwaltungsgericht Ansbach, Promenade 24 -28, 91522 Ansbach,
3. soweit sich das betroffene Waldgrundstück auf dem Gebiet des Regierungsbezirks Oberfranken befindet, bei dem Bayer. Verwaltungsgericht Bayreuth, Friedrichstraße 16, 95444 Bayreuth.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Anordnung soll in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

- Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22.06.2007 (GVBl S. 390) wurde im Bereich des Landwirtschaftsrechtes ein fakultatives Widerspruchsverfahren eingeführt, das eine Wahlmöglichkeit eröffnet zwischen Widerspruchseinlegung und unmittelbarer Klageerhebung.
- Die Widerspruchseinlegung und Klageerhebung in elektronischer Form (z. B. durch E-Mail) ist unzulässig.
- Kraft Bundesrechts ist in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten seit 01.07.2004 grundsätzlich ein Gebührevorschuss zu entrichten.

Regierung von Unterfranken	Dr. Beinhofer
	Regierungspräsident
Regierung von Mittelfranken	Dr. Bauer
	Regierungspräsident
Regierung von Oberfranken	Wenning
	Regierungspräsident

Allgemeine Informationen der Verwaltung
Geburten:

Marcell Matzieß; Eltern: Manfred und Marion Matzieß, Ebermannstadt, Gasseldorfer Str. 5
Nina Schriefer; Eltern: Michael und Daniela Schriefer, Unterleinleiter, Dürrbrunn, Dorfstr. 32

Sterbefälle:

Anna Wiemann, Ebermannstadt, Neuses 3 – 81 Jahre
Walburga Fröhlich, Unterleinleiter, Dürrbrunner Str. 1 – 82 Jahre
Anna Kolb, Ebermannstadt, Fr.-Palm-Str. 6 – 91 Jahre
Adolf Herbst, Ebermannstadt, Gasseldorf, Zierlstr. 3 – 73 Jahre
Daniela Dittrich, Ebermannstadt, Karlsbader Str. 17 – 47 Jahre
Franz Felbinger, Ebermannstadt, Gasseldorfer Str. 13 – 77 Jahre
Johann Berner, Ebermannstadt, Pfr.-Fröhlich-Str. 4 – 71 Jahre
Margareta Nedoma, Ebermannstadt, Stettiner Str. 16 – 77 Jahre
Tina Abwandner, Unterleinleiter, Dürrbrunner Str. 1 – 88 Jahre

Fundgegenstände

1 Handy, 1 Umhängebeutel, 1 Jacke

STADT EBERMANNSTADT www.ebermannstadt.de E-Mail:stadtverwaltung@ebermannstadt.de	Telefon 50 60 Fax 50 650
Sprechzeiten des Bürgermeisters: nach Vereinbarung	Telefon: 50 610
FRIEDHOF EBERMANNSTADT Überführungen, Bestattungen	Telefon 90 50

Öffnungszeiten öffentlicher Einrichtungen

Hallenbad:	Montag und Donnerstag	17.00-20.00 Uhr
	Dienstag und Mittwoch	17.00-21.00 Uhr
	Freitag	17.00-19.00 Uhr
Freibad:	Geschlossen	
Heimatmuseum Ebermannstadt:	Geschlossen bis Ende März	
Stadtbücherei St. Nikolaus, Mittelschulweg 11 (Eingang Feuersteinstraße):	Dienstag 15.00 bis 18.00 Uhr, Donnerstag 15.00 bis 19.00 Uhr	
Touristinformation Ebermannstadt:	Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 16.00 Uhr.	
Fränkische-Schweiz-Bücherei im Landratsamtsgebäude:	Freitag 16.00 bis 18.00 Uhr.	
Fränkische-Schweiz-Museum in Tüchersfeld:	Dienstag bis Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr	

Märkte

14.03.2010 Jahrmarkt und verkaufsoffener Sonntag
21.03.2010 Ostereiermarkt
Jeden Samstag 08.00 bis 11.00 Uhr Bauernmarkt

Sitzungsdienst

08.03.2010 Bauausschuss
24.03.2010 Umwelt- und Verkehrsausschuss

Hinweis zur Bauausschusssitzung

Wir bitten, Baupläne mindestens 6 Werktage vor einer Bauausschusssitzung im Rathaus einzureichen, da nur so eine Behandlung durch den Bauausschuss gewährleistet ist.

Problemmüllsammlung

Die nächste Problemmüllsammlung findet am **Montag, den 15.03.2010 von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr** in Ebermannstadt am Bauhof, Kalkwerk, statt.

Das Giftmobil steht zu diesem Zweck auf dem **Parkplatz vor dem neuen Feuerwehrhaus in Ebermannstadt.**

Wichtige Hinweise zur mobilen Problemmüllsammlung mit dem Schadstoffmobil:

Bei der mobilen Problemmüllsammlung werden nur Problemabfälle in haushaltsüblichen Kleinmengen (bis ca. 5 kg bzw. 5 l pro Sorte) angenommen. Aufgrund der begrenzten Aufnahmekapazität des Schadstoffmobils werden größere Mengen an Problemabfällen vom Personal konsequent zurückgewiesen.

Problemabfälle sind schadstoffhaltige Abfälle aus Haushalten oder aus dem Gewerbe, wie z.B.

- Pflanzen- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Holzschutzmittel
- lösemittelhaltige Abfälle und sonstige Substanzen (z. B. Benzin, Spiritus, Pinselreiniger, Frostschutzmittel, Bremsflüssigkeiten)
- Kleber, Bitumen (flüssig oder pastös), PU-Schaumdosen
- Altfarben und Altlacke, keine Dispersionsfarben
- Desinfektionsmittel, Putzmittel, Abbeizmittel
- quecksilberhaltige Abfälle (z. B. Thermometer)
- Altmedikamente
- Trockenbatterien, Kfz-Autobatterien, Akkumulatoren
- Traktor- bzw. Busbatterien
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen
- Säuren, Laugen, Salze, Chemikalienreste aus dem Hobbybereich, Photochemikalien
- Ölfilter, Öl- und Chemikalienbinder
- Ölverunreinigte Betriebsmittel (z.B. ölige Putzlappen), verunreinigtes Heizöl
- Blei- und Zinnreste, Feuerlöscher, PCB-haltige Kondensatoren, Spraydosen (mit Restinhalt)

Problemmüll darf nur in festen Gebinden angeliefert werden. Behältergröße dabei max. 10 Liter. Wichtig: Beschriften Sie die Behälter, damit man gleich erkennt, was darin enthalten ist. Das erleichtert die ordnungsgemäße Sortierung.

Mischen Sie keinesfalls verschiedene Problemabfälle miteinander!

Dispersionsfarben, Kleber und Bitumen können in ausgehärtetem Zustand zum Rest- bzw. Sperrmüll gegeben werden!

Leere Spraydosen werden als Verpackungsabfall auf den Wertstoffhöfen und an den Wertstoffmobilen gesammelt.

Altmedikamente können im Rahmen der Problemmüllsammlung am Schadstoffmobil abgegeben werden; Entsorgungsmöglichkeiten bieten jedoch auch viele Apotheken an.

Altmotorenöl wird nicht angenommen, da dies dem Handel zur Entsorgung zurückgegeben werden kann. Achten Sie deshalb darauf, alle Kaufbelege aufzuheben!

Alte Batterien müssen vom Verbraucher entweder bei der Problemmüllsammlung des Landkreises oder beim Handel abgegeben werden. Vertreiber von Batterien sind verpflichtet, die alten Batterien vom Endverbraucher zurückzunehmen. Bei Starterbatterien wird beim Kauf einer neuen Starterbatterie 7,50 Euro Pfand vom Vertreiber erhoben, das der Endverbraucher bei Rückgabe der verbrauchten Starterbatterie wieder erstattet bekommt.

Wegen des Gefährdungspotentials ist es untersagt, Problemabfälle vor dem eigentlichen Sammeltermin am Haltepunkt des Schadstoffmobils abzustellen.

Gewerbliche Problemabfälle und größere Mengen müssen direkt zur Problemmüllsammelstelle auf der Kreisabfalldeponie Gosberg gebracht werden.

Problemmüllsammelstelle Deponie Gosberg: Geöffnet Montag bis Freitag 8.00–16.15 Uhr und Samstag 9.00–12.00 Uhr.

Bürgerversammlungen 2010

Mo.	01.03.	19.30 Uhr	Kanndorf, Golf-Clubheim
Mi.	03.03.	19.30 Uhr	Eschlipp, Gasthaus Zimmermann
Do.	04.03.	19.30 Uhr	Moggast, Sportheim
Fr.	05.03.	19.30 Uhr	Burggailenreuth / Windischgailenreuth, Gasthaus Wolf, Burggailenreuth, Gasthaus „Zum Bayerischen“
So.	07.03.	10.30 Uhr	Breitenbach, Gasthaus „Zum Buckenreuth, Gemeindehaus
Mi.	10.03.	19.30 Uhr	Wolkenstein, Gasthaus Eckert
Do.	11.03.	19.30 Uhr	Ebermannstadt, Gasthaus Sonne
Fr.	12.03.	19.30 Uhr	

Bürgerversammlung Eschlipp

Im Rahmen der Bürgerversammlung in Eschlipp am 03.03.2010 um 19.30 Uhr findet unter TOP 1 die vorgezogene Bürgerbeteiligung zur Aufstellung des Bebauungsplans "Photovoltaik-Anlage Eschlipp" statt.

Osterprogramm 2010

02.04.	08.00	Karfreitagsprozession von der Erlachkapelle zur offenen Kapelle auf dem Kreuzberg entlang des Stationsweges
03.04.	13.30	Osterbrunnen-Rundfahrt zu den schönsten Osterbrunnen der Fränkischen Schweiz. Abfahrt am Bürgerhaus, Bahnhofstr. 5. Dauer etwa 4 Stunden. Kosten 12,- Euro pro Person. Anmeldung und Fahrkarten bei Touristinformation, Bahnhofstr. 5, Tel. 09194/50640. Anmeldung bis 1.4.2010.
04.04.	10.00	Geführte Osterbrunnenwanderung. Treffpunkt: Marienbrunnen am Marktplatz. Die Kosten sind 6,50 Euro pro Person. Anmeldung bei Stefanie Blumers, Ideenschmiede, Tel. 0160-95929246.
05.04.		Floh- und Trödelmarkt auf dem Parkplatz Netto-Markt, Pretzfelder Straße
05.04.	10.00	Geführte Osterbrunnen-Radtour für sportliche Fahrer. Strecke etwa 60 km mit 700 Höhenmetern. Tourenverlauf: Von Ebermannstadt geht es über Heiligenstadt und Laibarös bis Königsfeld. Die Tour führt über Drosendorf, Aufseß und Leidingshof nach Ebermannstadt zurück. Infos und Anmeldung bei Touristinformation, Bahnhofstr. 5. Tel. 09194/50640.
05.04.	16.00	Stadtführung durch die Ebermannstädter Altstadt. Treffpunkt: Marienbrunnen am Marktplatz. Gebühr: 2,50 Euro, Kinder 1,- Euro. Öffentliche Führung, keine Anmeldung erforderlich.

Am 04. und 05.04.2010 fährt die **Museumsbahn** mit der Diesel-lok ab Bahnhof Ebermannstadt um 10.00, 14.00 und 16.00 Uhr durchs Wiesenttal bis nach Behringersmühle und um 11.00, 15.00 Uhr und 17.00 Uhr nach Ebermannstadt zurück. Weitere Infos bei Dampfbahn Fränkische Schweiz e.V., Tel. 09194/794541.

Osterbrunnen-Rundfahrt ab Ebermannstadt am Ostersonntag, 3. April 2010

Die Abfahrt ist um 13.30 Uhr am Bürgerhaus, Bahnhofstr. 5. Die Rundfahrt dauert etwa 4 Stunden. Die Kosten sind 12,- Euro pro Person. Eine Anmeldung ist bis Gründonnerstag, 1.4.2010 möglich. Die Fahrt findet ab 20 Teilnehmer statt. Bei genügend Teilnehmern ist eine kurzfristige Anmeldung am Ostersonntag von 9.00-12.00 Uhr möglich. Die Fahrt steht allen Interessierten offen. Anmeldung bei Touristinformation, Bahnhofstr. 5, Tel. 09194/50640, touristinfo@ebermannstadt.de.

**Geführte Radtouren für sportliche Fahrer
Programm Rad und Kultur 2010**

1) Osterbrunnetour.

Termin: **5. April 2010.** Abfahrt um 10.00 Uhr am Bahnhof Ebermannstadt. Strecke etwa 60 km mit 700 Höhenmetern. Die Rückkunft ist gegen 16.00 Uhr auf dem Marktplatz Ebermannstadt vorgesehen.

2) Auf Dürers Spuren durch Nürnberg.

Termin: **1. Mai 2010.** Abfahrt um 9.00 Uhr am Bahnhof Ebermannstadt. Strecke etwa 120 km mit 600 Höhenmetern.

3) Von der Wiesent zum Main - nach Bad Staffelstein und Vierzehnheiligen.

Termin: **13. Juni 2010.** Abfahrt um 8.00 Uhr am Bahnhof Ebermannstadt. Die Rückkehr ist gegen 19.00 Uhr vorgesehen. Strecke etwa 140 km mit 900 Höhenmetern.

4) Karpfen- und Schlössertour durch den Aischgrund.

Termin: **4. Juli 2010.** Abfahrt um 9.00 Uhr am Bahnhof Ebermannstadt. Strecke etwa 100 km mit 500 Höhenmetern.

5) "Die Geschichte des Bergbaus in der Oberpfalz" - Nach Auerbach und zu den Maffeischächten mit Frühschoppen auf dem Schacht.

Termin: **18. Juli 2010.** Abfahrt um 9.00 Uhr am Bahnhof Ebermannstadt. Strecke etwa 110 km mit 800 Höhenmetern.

6) "Auf fürstbischöflichen Wegen durch die Fränkische Schweiz" - Die Bauten der Fürstbischöfe in und um Bamberg.

Termin: **15. August 2010.** Abfahrt um 9.00 Uhr am Bahnhof Ebermannstadt. Strecke etwa 90 km mit 980 Höhenmetern.

7) "Auf markgräflichen Wegen durch die Fränkische Schweiz" - Die Markgrafen und Bayreuth.

Termin: **12. September 2010.** Abfahrt um 9.00 Uhr am Bahnhof Ebermannstadt. Strecke etwa 110 km mit 800 Höhenmetern.

Die Rückkehr ist jeweils um 18.00 Uhr auf dem Marktplatz Ebermannstadt vorgesehen. Eine Einkehr unterwegs ist eingeplant. Voraussetzung ist ein Trekking- oder Mountainbike und die entsprechende Ausrüstung einschließlich Helm.

Ausführliche Infos und Anmeldung bei Touristinformation Ebermannstadt, 91320 Ebermannstadt, Tel. 09194/50640, touristinfo@ebermannstadt.de.

Elferrat Ebermannstadt

Die Faschingsession 2009/2010 ist nun beendet.

Ich bedanke mich, für die Unterstützung, bei allen, die zu dieser erfolgreichen Faschings-Session beigetragen haben und den Elferrat tatkräftig unterstützten. Bei unserem Bürgermeister Franz Josef Kraus mit seinen Mitarbeitern, allen Stadträten, bei unserem diesjährigen Hauptsponsor und allen Spendern und Gönnern.

Ein besonderer Dank an die Eltern und Betreuer unserer Kinder- und Jugendgarde und an alle, die vor und hinter der Kulisse dem Elferrat geholfen und unterstützt haben.

Persönlich bedanke ich mich, bei allen Akteuren, die während und bei den entsprechenden Aufführungen/Veranstaltungen erfolgreich mitgewirkt haben.

NACHRUUF

Am 05. Februar 2010 verstarb im Alter von 71 Jahren unser früherer Mitarbeiter

Herr Johann Berner.

Der Verstorbene war in der Zeit von 1962 bis 1997 als Bauhofarbeiter bei der Stadt Ebermannstadt tätig.

Sein Pflichtbewusstsein und seine Hilfsbereitschaft waren vorbildlich. Er erfreute sich bei Vorgesetzten und Kollegen großer Beliebtheit und Wertschätzung.

Die Stadt Ebermannstadt und die Bürgerschaft dankt ihm für seine unermüdliche Arbeitsleistung.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Ebermannstadt, den 05. Februar 2010

STADT EBERMANNSTADT

gez. Kraus, Vorsitzender gez. Spätling, Personalratsvorsitzender

NACHRUUF

Am 21. Januar 2010 verstarb im Alter von 74 Jahren unsere frühere Mitarbeiterin

Frau Kunigunda Kutzberger.

Die Verstorbene war in der Zeit von 1981 bis 1996 als Reinigungskraft beim Schulverband Ebermannstadt tätig.

Der Schulverband Ebermannstadt dankt ihr für ihre langjährigen und hervorragenden Dienste.

Wir werden ihrer stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Ebermannstadt, den 25. Januar 2010

SCHULVERBAND EBERMANNSTADT

gez. Kraus, Vorsitzender gez. Grabietz, Personalratsvorsitzender

Ein besonders herzliches „Danke Schön“ an alle Vereine, Gruppen, Stammtische, Faschingsgesellschaften und Kindergärten, die zum diesjährigen Faschingsumzug, trotz widriger Straßenverhältnisse, beigetragen haben, so dass wir auch dieses Jahr einen super und erfolgreichen Faschingsumzug durchführen konnten.

Nicht vergessen möchte ich, einen Dank an alle Zuschauer auszusprechen, die trotz großer Schneeberge entlang der Straßen und Bürgersteige, anwesend waren.

Ich bin sicher, dass der nächste Faschingsumzug am 06. März 2011 den gleichen Anklang findet. Auf ein Neues nächstes Jahr.

Zum Schluss noch eine Information und Richtigstellung. Der Elferrat der Stadt Ebermannstadt führt seit über vier Jahren keine Prämierung beim Faschingsumzug mehr durch. Die Prämierung, die alljährlich erfolgt, ist ein super „Faschings-Gag“ der Faschingsgruppe „Young Boys“.

Zum Schluss ein dreifach donnerndes „EBS-AHA“ !!!

Ihr Elferratspräsident
Horst Kiolbassa



**Jugend- und Erwachsenenforum
2010**

Am 3. März findet an der Volksschule von 17.30-18.30 Uhr das Jugendforum 2010 statt. Herzlich eingeladen sind alle jungen Bürger und Bürgerinnen, die etwas zu sagen haben. Es wird Gelegenheit geben, unserem Bürgermeister, Herrn Kraus und unserem Jugendbeauftragten, Herrn Wiegärtner zu sagen, was Euch gefällt und was Ihr in Eurer Stadt vermisst. Um die Frage „Was braucht Jugend in EBS?“ aus möglichst unterschiedlichen Blickwinkeln zu beantworten, sind alle Interessierten zum Erwachsenenforum am 17. März von 19.30-20.30 Uhr ins Rathaus (Sitzungssaal) eingeladen. Auch hier werden sich unser Bürgermeister und unser Jugendbeauftragter den Fragen stellen.

Vorbereitet und moderiert werden beide Foren durch unseren Jugendpfleger Herrn Kirchner in Zusammenarbeit mit der Jungen Union, vertreten durch Herrn Blos.



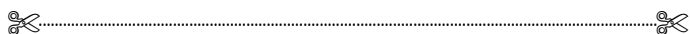
**Fahrt zur 18. Miniolympiade
nach Chantonnay**

Die Miniolympiade ruft! An Pfingsten 2010 findet in Chantonnay, der Partnerstadt von Ebermannstadt in Frankreich, die 18. Miniolympiade statt. Wie immer ist viel Sport, Spaß und Kultur angeboten.

Die Unterkunft erfolgt so weit wie möglich in Privatfamilien, bitte daher angeben, wenn Französisch-Kenntnisse oder auch bereits Gastfamilien vorhanden sind!

Alle Teilnehmer erhalten rechtzeitig vor Beginn der Fahrt noch ein Info-Schreiben der Stadt, aus dem Näheres über das genaue Programm in Chantonnay hervorgeht.

Bitte melden Sie sich schon jetzt an! Für Jugendliche ist das schriftliche Einverständnis der Eltern erforderlich! Weitere Infos unter 09194/506-12 bei Bernhard Lies oder 9484 bei Katja Metschnabl.



ANMELDUNG

Name: Vorname:

Alter (am 1.6.2006): Jahre

Straße:

PLZ: Ort:

E-Mail:

Sportart:

T-Shirt-Größe:

Französisch-Kenntnisse ja / nein (Nichtzutreffendes streichen!)

Gastfamilie vorhanden? Wenn ja, Name und Adresse:
.....

Bei Jugendlichen Einverständniserklärung der Eltern beilegen!

An Stadt Ebermannstadt, Franz-Dörrzapf-Str. 10
91320 Ebermannstadt

Osterferienprogramm

Zum Redaktionsschluss stand das Programm für die Ferien im April noch nicht fest. Aufgrund der großen Nachfrage wird es wieder eine Fahrt ins Tucherland und ins Atlantis geben. Außerdem werdet Ihr die Gelegenheit bekommen, zu klettern, zu forschen, etwas herzustellen und vieles andere mehr.

Das genaue Programm ist online unter www.jugend-forum-ebermannstadt.de ab 11. März abrufbar. Anmeldungen sind erstmalig am Donnerstag, den 18. März von 18-19 Uhr im Jugendbüro (Rathaus, EG) möglich. Danach werden Anmeldungen innerhalb der üblichen Öffnungszeiten auch an der Kasse entgegen genommen.

**Pfingstferien – 4 Tage zelten in unserer Partnerstadt
Chantonnay**

Zum 40. Jubiläum der Städtepartnerschaft fährt vom 20. bis 25. Mai eine Delegation von Ebermannstadt nach Chantonnay. Neben der Unterbringung in Gastfamilien wird es die Möglichkeit geben, zu zelten. Dieses Angebot wird vom Jugendbüro im Rahmen des städtischen Ferienprogramms unterstützt. Die Teilnehmer/innen erwartet – je nach Interesse – die Miniolympiade, ein Tag am Atlantik, ein kurzer Stopp in Paris und einiges mehr. Der Kostenbeitrag wird sich auf etwa 75 Euro belaufen. Alle interessierten Jugendlichen im Alter zwischen 14 und 16 Jahren und Ihre Eltern sind herzlich eingeladen, an einer Vorbesprechung teilzunehmen. Diese findet am 31. März, um 18 Uhr im Rathaus (Sitzungssaal) statt.

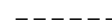
**Sommerferien – Wer war noch nie auf einem Gletscher
oder bei einer Raftingtour dabei?**

Gelegenheit habt Ihr hierzu im Rahmen des städtischen Ferienprogramms vom 23. bis 29. August. Neben einer Raftingtour, werden wir Berge besteigen, die schöne Altstadt von Salzburg unsicher machen, ein bisschen am See chillen, die größte Eishöhle Europas besichtigen und vieles mehr. Das Angebot ist für Jugendliche im Alter von 12 bis 16 Jahren gedacht und wird 180 Euro kosten. Alle Interessierten, also auch Eltern, sind herzlich eingeladen, an einer Vorbesprechung am 31. März, 19 Uhr im Rathaus (Sitzungssaal) teilzunehmen. Neben allgemeinen Informationen wird ein professioneller Erlebnispädagoge über seine bisherigen Erfahrungen dieser reizvollen Region berichten. Ich bitte Sie um eine telefonische Voranmeldung (09194/50642 oder 0175/8135908), ob Sie an der Besprechung teilnehmen möchten.

Suche Betreuer/innen

Für laufende Ferienaktivitäten (Oster-, Pfingst- und Sommerferien) sucht das Jugendbüro zuverlässige Betreuer/innen. Wer gerne Erfahrungen in der Jugendarbeit sammeln möchte und mindestens 16 Jahre alt ist, sendet bitte eine E-Mail an jugendbuero@ebermannstadt.de.

Andreas Kirchner, Jugendpfleger



**Feuerwehr Stadt Ebermannstadt
Termine Aktiver Dienst März 2010**

Mo.	01.03.	19.00	Übung SEG Atemschutz
Mi.	03.03.	20.00	Dienstsport Turnhalle VS Ebermannstadt
Do.	04.03.	19.00	Übung Katastrophenschutz
Fr.	05.03.	19.00	Übung Aktiver Dienst: THL besondere Lagen - Theorie
Mo.	08.03.	19.00	Übung SEG Atemschutz
Mi.	10.03.	20.00	Dienstsport Turnhalle VS Ebermannstadt
Fr.	12.03.	19.00	Übung Aktiver Dienst: THL besondere Lagen - Praxis I

Mo. 15.03. 19.00 Übung SEG Atemschutz
 Mi. 17.03. 19.00 Dienstsport Turnhalle VS Ebermannstadt
 Do. 18.03. 19.00 Übung Katastrophenschutz
 Fr. 19.03. 19.00 Übung Aktiver Dienst: THL besondere
 Lagen - Praxis II
 Mi. 24.03. 19.00 Dienstsport Turnhalle VS Ebermannstadt
 Mo. 29.03. 19.00 Gefahrgutzug LKR Forchheim -
 FF-Haus Gräfenberg

Aktuelle Informationen und Termine auch auf www.feuerwehr-ebermannstadt.info!

gez. Stefan Hübschmann
 kommandant@feuerwehr-ebermannstadt.de

Jugendfeuerwehr Ebermannstadt Termine Jugendgruppen März 2010

Mi. 03.03. 19.00 Dienstsport Turnhalle VS Ebermannstadt
 Do. 04.03. 19.00 Übung Jugendfeuerwehr - Gruppe 1
 Mi. 10.03. 19.00 Dienstsport Turnhalle VS Ebermannstadt
 Do. 11.03. 19.00 Übung Jugendfeuerwehr - Gruppe 2
 So. 14.03. 09.00 Hallenfußballturnier der Jugendfeuerwehr
 in Hausen
 Do. 18.03. 19.00 Übung Jugendfeuerwehr - Gruppe 3
 Sa. 20.03. 09.00 Aktion Saubere Landschaft - Alle
 Do. 25.03. 19.00 Übung Jugendfeuerwehr - Gruppe 1

Termine Grundausbildung Truppmann Teil I:

Di. 09.03. 19.00 6.3./6.4 Schläuche und Armaturen
 Sa. 13.03. 09.00 7.1/7.2 Rettungsgeräte
 Di. 16.03. 19.00 8 Gerätekunde - Geräte für einfache THL
 Sa. 27.03. 09.00 9.1/9.2 Sprechfunk

Aktuelle Informationen und Termine auch auf www.feuerwehr-ebermannstadt.info!

gez. Manuela Lange
 jugend@feuerwehr-ebermannstadt.de

Die Kindertagesstätte St. Marien lädt Sie alle recht herzlich ein zum Tag der offenen Tür

am Sonntag, den 7. März 2010 von 14.00-17.30 Uhr

Tauchen Sie gemeinsam mit uns ein in die "Welt der Sinne". Wir freuen uns, wenn wir Sie mit unserem Mitmach-Musiker, dem Sinneszimmer, einem Basar und natürlich vielen Spielideen überraschen können. In unserem Infozimmer erhalten Sie einen Einblick in unsere tägliche Arbeit mit den Kindern. Genießen Sie diesen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und Pizza.

Auf Ihr Kommen freut sich die Gemeinschaft der Kindertagesstätte St. Marien.

Wir laden ein zum Tag der offenen Tür am Sonntag, den 14. März 2010

in den Kindergarten St. Nikolaus, Kirchenweg 9

Der Kindergarten öffnet seine Türen von **13.30-18.00 Uhr**. Wir laden alle Eltern, Kinder, Bürger, Freunde und Bekannte herzlich ein, an diesem Tag unsere Einrichtung zu besuchen, sowie an verschiedenen Aktionen und Angeboten teilzunehmen.

Events am Nachmittag: "Aufgewacht, der Frühling kommt!" werden von den kleinen Akteuren um 14.00, 15.30 und 17.00 Uhr dargeboten.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Elternbeirat und Personal
 des Kindergartens St. Nikolaus

Stadtwerke

Anmeldung für die Kindergärten St. Nikolaus und St. Marien

in Ebermannstadt für das Kindergartenjahr
 2010/2011

am Dienstag, den 16.03.2010 von 09.00-11.00 Uhr
 von 14.00-18.30 Uhr
 am Mittwoch, den 17.03.2010 von 14.00-16.30 Uhr
 am Donnerstag, den 18.03.2010 von 14.00-16.30 Uhr

Die Anmeldung findet im jeweiligen Kindergarten statt. Um lange Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Sie im Voraus um eine telefonische Terminabsprache.

Kindergarten St. Nikolaus: Kirchenweg 9, Telefon: 1059
 Leitung: Elligunde Metzner

Kindergarten St. Marien: Mittelschulweg 11, Telefon: 4337
 Leitung: Katja Purwins

Öffnungszeiten für die beiden Kindergärten:

Mo. - Do. 7.00 Uhr - 16.30 Uhr
 Fr. 7.00 Uhr - 14.15 Uhr

Bringzeiten: 7.00 Uhr - 9.00 Uhr

Abholzeiten: 12.00 Uhr - 12.15 Uhr
 13.00 Uhr - 13.15 Uhr
 14.00 Uhr - 14.15 Uhr
 16.15 Uhr - 16.30 Uhr
 14.00 Uhr - 14.15 Uhr (freitags)

Die Öffnungszeiten richten sich nach dem Bedarf der Eltern und den finanziellen Möglichkeiten des Trägers.

Kommen Sie bitte mit Ihrem Kind zur Anmeldung und bringen Sie bitte eine Geburtsurkunde, den Impfpass sowie den Nachweis über die Früherkennungsuntersuchungen (sog. U-Untersuchungen) Ihres Kindes mit.

Es können auch Kinder unter 3 Jahren/Schulkinder der 1. und 2. Klasse aufgenommen werden, sofern Plätze vorhanden sind.

Wenn Sie uns vor der Anmeldung kennenlernen möchten, freuen wir uns auf Ihren Besuch. Bitte melden Sie sich vorher telefonisch an.

Sollten in dem von Ihnen gewünschten Kindergarten nicht ausreichend Plätze vorhanden sein, liegt die Vergabe der Plätze beim Träger.

Träger, Personal und Elternbeirat
der Kindergärten

Übertritt in die 5. Jahrgangsstufe der Realschule Ebermannstadt zum Schuljahr 2010/2011

Die Realschule Ebermannstadt veranstaltet am **Donnerstag, 18. März 2010, um 18.00 Uhr einen Informationsabend** zum Übertritt an die Realschule. Interessierte Eltern, deren Kinder derzeit eine 4. Grund- oder 5. Hauptschulklasse besuchen, sind dazu herzlich eingeladen.

Es wird der Bildungsweg der Realschule vorgestellt, das Übertrittsverfahren besprochen und über schulische und berufliche Möglichkeiten nach dem Erwerb des Realschulabschlusses informiert. Für die anzumeldenden Kinder wird ein Sonderprogramm angeboten. Abschließend erhalten Interessenten einen Überblick über unser offenes und gebundenes Ganztagsangebot (Nachmittagsbetreuung, Ganztagsklasse) sowie über die Bläserklasse.

Die **Anmeldung** findet in der Zeit vom **10. bis 12. Mai 2010 (Montag bis Mittwoch) jeweils von 9.00 bis 15.00 Uhr** statt. Folgende Unterlagen werden benötigt: Übertrittszeugnis im Original, Geburtsurkunde bzw. Familienstammbuch, ggf. bei allein erziehenden Eltern ein Sorgerechtsbeschluss.

Alle Fahrschüler (mit Ausnahme der Kinder aus dem Einzugsbereich der Volksschule Ebermannstadt) benötigen für die Beantragung des Fahrausweises ein Passfoto.

Schuleinschreibung für das Schuljahr 2010/2011 an der Volksschule Ebermannstadt

Für den Stadtbereich Ebermannstadt und die Ortsteile Rüssenbach, Neuses-Poxstall, Niedermirsberg, Gasseldorf, Wohlmuthshüll, Buckenreuth, Burggailenreuth, Windischgailenreuth, Kanndorf, Rothenbühl, Moggast, Wolkenstein und Thosmühle erfolgt die

Schuleinschreibung am Samstag, dem 20. März 2010,

in den Räumlichkeiten der Volksschule Ebermannstadt in der Zeit von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Alle Kinder, die bis zum 30. September 2010 das sechste Lebensjahr vollenden, werden schulpflichtig, müssen daher angemeldet und persönlich vorgestellt werden. Die Eltern der betroffenen Kinder erhalten eine persönliche Einladung der Schulleitung mit Angabe eines individuellen Schuleinschreibungstermins.

Eltern, deren Kinder im Oktober 2004, November 2004 oder Dezember 2004 geboren wurden, können eine Einschulung zum Schuljahr 2010/2011 beantragen, ". . . wenn zu erwarten ist, dass das Kind voraussichtlich mit Erfolg am Unterricht teilnehmen kann." (Schreiben des Kultusministeriums vom 01.02.2010). Auch diese Eltern erhalten ein persönliches Schreiben.

Zur Schuleinschreibung sind eine Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch vorzulegen sowie die Bescheinigung über die U9 und die in den Kindergärten durchgeführte schulärztliche Untersuchung (Hör- und Sehtest), ggf. ein Sorgerechtsbeschluss.

Die Schuleinschreibung wird unterstützt durch verschiedene Aktivitäten des Elternbeirats.

gez. Krieger, Rektor

Radbörse an der Volksschule Ebermannstadt

Am Samstag, dem 20. März 2010, lädt der Elternbeirat der Grund- und Hauptschule Ebermannstadt wiederum zu einer Radbörse von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr auf dem Pausenhof der Hauptschule ein.

Es können Fahrzeuge jeglicher Art, also auch z. B. Skateboards oder Bobbycars, von privaten Anbietern zum Verkauf angeboten werden.

gez. Krieger, Rektor

Jagdgenossenschaft Ebermannstadt 2 - Rüssenbach

Am **Freitag, den 12.03.2010, 19.30 Uhr, findet im Gasthaus Hack** die nichtöffentliche Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Rüssenbach statt. Hierzu ergeht an alle Jagdgenossen herzliche Einladung.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Jagdvorstehers
2. Bericht des Kassiers
3. Kassenprüfung und Entlastung
4. Verwendung des Jagdpachtschillings
5. Wünsche und Anträge

Zur Fortführung des Jagdkatasters sind Änderungen hinsichtlich der jagdbaren Flächen bis spätestens zwei Tage vor der Versammlung beim Jagdvorsteher unter Vorlage von Urkunden geltend zu machen.

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Ebermannstadt IV - Gasseldorf

Am Samstag, den 13. März 2010 findet um 19.00 Uhr im Saal des Gemeindehauses Gasseldorf die diesjährige nichtöffentliche Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Gasseldorf statt. Hierzu ergeht an alle Jagdgenossen herzliche Einladung.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Totengedenken
3. Bericht des Jagdvorstehers
4. Verlesen und Genehmigung des letztjährigen Protokolls
5. Kassenbericht und Bericht der Rechnungsprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Änderung der Satzung
8. Neuwahl eines Beisitzers
9. Beschluss über die Verwendung des Jagdpachtschillings
10. Wünsche und Anträge

Die Gasseldorfer Pächter geben wiederum ein Jagdessen.

gez. Günther Brütting, Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Moggast

Am Mittwoch, den 17.03.2010 findet um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Moggast die diesjährige nichtöffentliche Jagdversammlung statt. Hierzu ergeht an alle Jagdgenossen recht herzliche Einladung.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Jagdvorstehers
2. Bericht des Schriftführers

3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der gesamten Vorstandschaft
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdschillings
6. Wünsche und Anträge

Das diesjährige Jagdessen findet am 24.03.2010 um 18.30 Uhr im Gasthaus Eckert in Wolkenstein statt. Hierzu ergeht herzliche Einladung.

Gez. Rupprecht, Jagdvorsteher

Einladung der Jagdgenossenschaft Ebermannstadt 8 – Eschlipp

Am Freitag, den 19. März 2010 um 20.00 Uhr findet im Gasthaus Zimmermann in Eschlipp eine **nichtöffentliche** Jagdversammlung statt. Alle Jagdgenossen sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Jagdvorstehers
2. Bericht des Schriftführers
3. Kassenbericht
4. Kassenprüfbericht und Entlastung der Vorstandschaft
5. Verwendung des Jagdschillings
6. Wünsche und Anträge

Anträge sind mindestens 1 Woche vor der Jagdgenossenschaftsversammlung schriftlich beim 1. Jagdvorsteher einzureichen.

gez. Konrad Fuchs, Jagdvorsteher

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Ebermannstadt VI - Wohlmuthshüll/Buckenreuth

Am Freitag, den 19. März 2010 um 19.30 Uhr findet im Gemeinschaftshaus in Buckenreuth die **nichtöffentliche** Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Wohlmuthshüll/Buckenreuth statt. Hierzu sind alle Jagdgenossen herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Jagdvorstehers
2. Bericht des Schriftführers
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft
5. Neuwahlen der Vorstandschaft
6. Beschluss über die Verwendung des Jagdpachtschillings
7. Wünsche und Anträge

gez. Dieter Meier, Jagdvorsteher

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Gößwein Morschreuth VII

Am Samstag, den 20. März 2010 findet um 19.30 Uhr im Gasthaus Merz Morschreuth unsere nichtöffentliche Jahreshauptversammlung mit Jahresessen statt. Hierzu sind alle Jagdgenossen herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Totengedenken
3. Rechenschaftsbericht
4. Bericht des Schriftführers

5. Kassenbericht
6. Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft
7. Verwendung des Jagdpachtschillings
8. Wegebau
9. Wünsche und Anträge

gez. Hans Müller, Jagdvorsteher

Jagdangliederungsgenossenschaft Burggailenreuth

Am Samstag, den 20.03.2010, findet um 19.00 Uhr im Gasthaus Wolf, Burggailenreuth, eine nichtöffentliche Jagdgenossenschaftsversammlung statt. Hierzu ergeht an alle Jagdgenossen herzliche Einladung.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Bericht des Schriftführers
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung
5. Verwendung des Jagdpachterlöses
6. Vorzeitige Verlängerung des laufenden Pachtvertrages
7. Wünsche und Anträge

Anträge sind mindestens 1 Woche vor der Jagdgenossenschaftsversammlung schriftlich beim Jagdvorsteher einzureichen.

gez. Büttner, Jagdvorsteher

Freiwillige Feuerwehr Neuses-Poxstall

Am Samstag, den 27.3.2010 findet um 18.30 Uhr im Feuerwehrhaus Neuses-Poxstall die Dienst- und Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr statt. Hierzu ergeht an alle aktiven und passiven Mitglieder herzliche Einladung.

Tagesordnung der Dienstversammlung

1. Begrüßung durch den Bürgermeister
2. Bericht des Kommandanten
3. Wünsche und Anträge

gez. Dorn, 2. Bürgermeister

Tagesordnung der Jahreshauptversammlung

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Totengedenken
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
6. Wünsche und Anträge

Hierzu ergeht an alle aktiven und passiven Mitglieder eine herzliche Einladung.

gez. A. Schriefer, 1. Vorstand

Bekanntmachung und Ladung

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft Moggast III hält am

Donnerstag, den 18. März 2010

in der Zeit von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr in der Gaststätte Kemmerth einen Sprechtag für alle Verfahrensteilnehmer ab. Es werden Auskünfte zum Ausbau des Dorfplatzes in Wolkenstein gegeben.

Bamberg, den 01. Februar 2010

Der Vorsitzende des Vorstandes
der Teilnehmergeinschaft
Moggast III
Deglmann, Techn. Amtsrat

Bekanntmachung über die Absicht, einen Bebauungsplan aufzustellen und den Flächennutzungsplan zu ändern

hier: Aufstellungsbeschluss für das Baugebiet „Photovoltaikanlage Eschlipp“, Stadt Ebermannstadt, Ortsteil Eschlipp

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 24.02.2010 beschlossen, für das Gebiet „Photovoltaikanlage Eschlipp“ in Eschlipp einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan im Sinne des § 30 BauGB aufzustellen und den rechtswirksamen Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan der Stadt Ebermannstadt zu ändern.

Der Bebauungsplan erhält den Namen „Photovoltaikanlage Eschlipp“.

Es soll ein Sondergebiet (SO Photovoltaik) ausgewiesen werden.

Das Bebauungsplangebiet ist wie folgt umgrenzt:

nördlich:

durch die Gemeindeverbindungsstraße Eschlipp-Drügendorf (Fl.Nr. 38 Gem. Eschlipp)

östlich:

durch die Gemeindeverbindungsstraße Eschlipp zur FO 41 (Fl.Nr. 68 Gem. Eschlipp)

südlich:

durch den öffentlichen Feld- und Waldweg (Fl.Nr. 80 Gem. Eschlipp)

westlich:

durch den öffentlichen Feld- und Waldweg (Fl.Nr. 86 Gem. Eschlipp).

Folgendes Grundstück der Gem. Eschlipp liegt innerhalb des Geltungsbereiches: Fl.Nr. ganz: 81.

Mit der Bebauungsplanaufstellung wird das Landschafts- und Ortsplanungsbüro TEAM 4, Nürnberg beauftragt.

Außerdem hat der Stadtrat am 24.02.2010 beschlossen, den rechtswirksamen Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan der Stadt Ebermannstadt aus dem Jahr 1997 gem.§ 2 Abs. 1 i.V.m. § 5 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) für das Gebiet „Photovoltaikanlage Eschlipp“ zu ändern.

Für die Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes der Stadt Ebermannstadt werden folgende Planungen angestrebt:

Umwidmung der bisherigen landwirtschaftlichen Nutzfläche in ein Sondergebiet für eine großflächige Photovoltaikanlage.

Mit der Planung wird das Landschafts- und Ortsplanungsbüro TEAM 4, Nürnberg beauftragt.

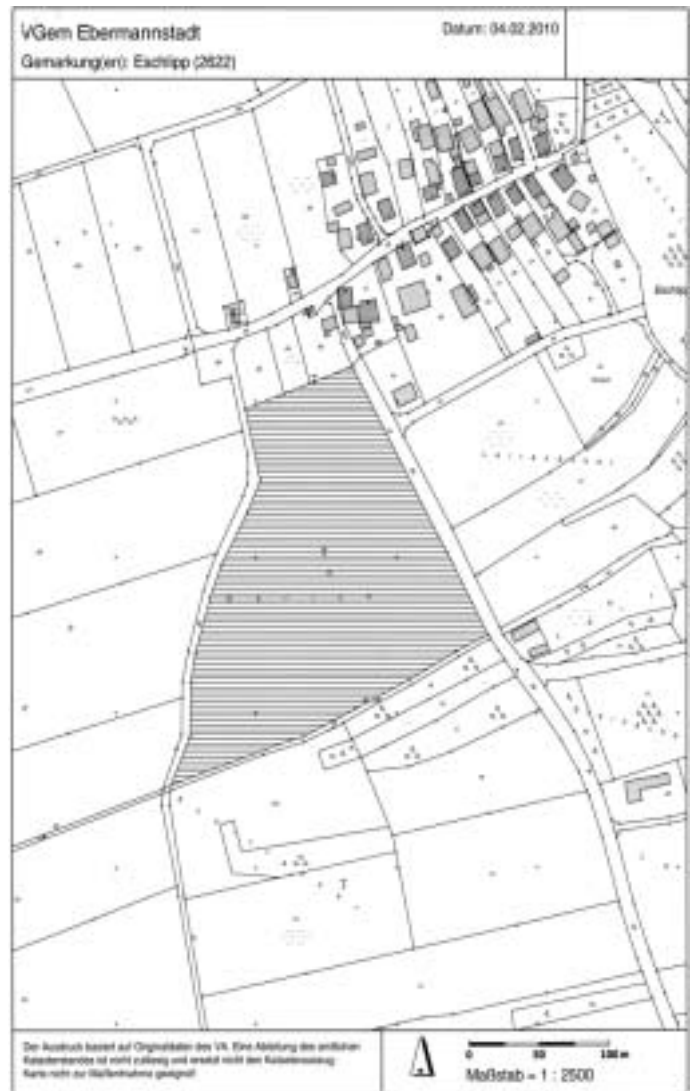
Sobald die voraussichtlichen Auswirkungen der Planungen aufgezeigt werden können, wird die Stadt Ziele und Zwecke der Planung öffentlich darlegen und Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung geben.

Nach Erstellung des Planentwurfes wird der Entwurf samt Begründung ausgelegt.

Hierauf wird durch Bekanntmachung hingewiesen.

Ebermannstadt, 25.02.2010

gez. Kraus, Bürgermeister



Hasenbergzentrum, Mittelschulweg 11, Ebermannstadt

Ab **Mitte März** stehen der Stadtbücherei wieder **zwei neue Medienboxen** des St. Michaelsbundes Bamberg für ein Vierteljahr zur Ausleihe zur Verfügung:

- DVD „Kinoklassiker“
- Comic art

Außerdem verweisen wir auf unsere Bücher zu den Themen „**Erstkommunion**“, „**Fastenzeit**“ und „**Ostern**“.

Während der Osterferien ist die Bücherei geöffnet!

Öffnungszeiten: Dienstag 15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 15.00 – 19.00 Uhr

AUS DER STADTGESCHICHTE

Presseberichte aus alter Zeit - Aus dem "Wiesent-Boten"

Ebermannstadt.
3. April 1911.

Wir machen Interessenten wiederholt darauf aufmerksam, dass am Mittwoch, 5. April vormittags 10 Uhr in Verbindung mit dem Viehmarkt, Ziegenzuchtmarkt mit Prämierung abgehalten wird. Nachdem zahlreiche Anfragen von Kaufs Liebhabern für junge und alte Ziegen vorliegen, ist Aussicht auf guten Geschäftsgang vorhanden.

Ebermannstadt.
9. Mai 1911.

Am letzten Sonntag wurden anlässlich des Walberlafestes auf der Lokalbahn Ebermannstadt - Forchheim über 8000 Personen befördert.

Ebermannstadt.
8. Mai 1911.

Der am Sonntag dahier abgehaltene Ziegenmarkt war mit 8 Stück alten Ziegen und 24 Stück Jungtieren bestellt.

Historisches.
Ebermannstadt, 15. Mai 1911.

Ebermannstadt, ehemals eine freie Reichsstadt, erfreute sich auch der Privilegien einer solchen (Rechte und Privilegien machten einen Ort zur Stadt, nicht die Mauern). Es hatte seine eigene Gerichtsbarkeit und peinliches Recht. Es hatte darum auch seinen Galgen und sein Gefängnis. - Das Feld, wo jetzt der Weg nach Pretzfeld unterhalb der Anhöhe abzweigt, war der Standort des Galgens und auf dem Platze gegenüber der Griesbrücke stand das Gefängnis, von wo aus die Verbrecher direkt zum Galgen geführt wurden und heute noch der „Armesünderweg“ genannt wird. Dort wurde vor Jahrhunderten auch ein Gedenkstein (Marter) errichtet, der seit Jahren umgefallen oder umgeworfen im Graben lag. Der Obmann des historischen Vereins Bamberg H. Herr Stadtpfarrer Güttler hat das Verdienst, dass dieser uralte Gedenkstein, auf den so mancher zum Galgentode Verurteilte noch einen letzten Blick zum Gekreuzigten hingewendet, wieder aufgestellt wurde; durch die Herrn Maurermeister Burkard u. Lachmayer und alte Erinnerungen wach erhält. Möchten sich auch edle Spender finden, damit die an demselben früher sich befundenen Stationsbildchen (auf Blech gemalt) ebenfalls wieder angebracht werden können.

Ebermannstadt.
17. Juni 1911.

Der sogenannte Wechselgarten bei Rothenbühl ist durch Kauf in den Besitz des Herrn Friedr. Palm in Nürnberg (Besitzer des hiesigen Elektrizitätswerkes) übergegangen. Das eine Insel bildende ca. 5 Tagwerk große Wiesengrundstück, bei dem sich eine Wasserkraft mit über 100 Pferdestärken befindet, wurde von dem Vorbesitzer Herrn Fabrikant Hender in Schweinfurt vor ca. 15 Jahren zum Zwecke der Errichtung einer industriellen Anlage angekauft. Der Plan ist aber nicht zur Ausführung gekommen.

Ebermannstadt.
4. Juli 1911.

Am Sonntag nachmittag hat die Generalversammlung des **Ebermannstädter Spar- und Darlehenslassenvereins** im Rathausssaale dahier stattgefunden, die sich hauptsächlich mit einer Statutenänderung auf Grund des neuen Güterzerrückungsgesetzes befassen musste. Der verlesenen Bilanz pro 1910 ist zu entnehmen, dass der Mitgliederstand sich von 140 auf 146 gehoben hat. Ferner wurde eine Statutenänderung dahin beschlossen, dass es in § 6a statt „Ebermannstadt und Umgebung“ heißen muss: „Ebermannstadt, Breitenbach, Wohlmuthshüll mit Buckenreuth, Rüssenbach, Niedermirsberg, Neuses mit Poxstall, Gasseldorf und Eschlipp“.

Windischgaillenreuth.
31. Juli 1911.

Eine öffentliche Versammlung von den Verwaltungen der beteiligten Ortschaften der Wasserversorgungs-Gruppe befasste sich gestern mit der Einrichtung der Wasserleitung. Die Frage beginnt nunmehr in ein ernstes Stadium zu treten.

Ebermannstadt.
23. August 1911.

Nach dem Wochenmarktbericht kostet der Ztr. Kartoffeln in Bamberg 4,50 - 5 Mk. In Breitenbach muss man für den Zentner 8 Mk. bezahlen. Wie ist dieser Preisunterschied zu erklären?

Ebermannstadt.
25. August 1911.

Der Neubau der durch das Hochwasser im Frühjahr 1909 weggerissenen Brücke bei der Sägmühle wurde heute seitens der hiesigen Stadtgemeinde der Juma Clemens Heim, Eisenkonstruktions- und Maschinenbaufabrik in Bamberg, übertragen. Die Baukosten betragen 11 000 Mk.

Ebermannstadt.
29. August 1911.

Die Viehbesitzer von Ebermannstadt-Breitenbach erhöhen als Folge der hohen Futterpreise den Milchpreis ab 1. September von 15 auf 20 Pfg. pro Liter.

Bauernregeln vom September.
5. September 1911.

- Fallen in die Eichen vor Michaelis ab, geht's mit der Wärme schnell bergab.
- Septemberdonner prophezeit vielen Schnee zur Weichnachtszeit.
- Wenn Hennen viel im Staube wühlen, ist's, dass sie des Sturmes Nahen fühlen.
- Ist Agidi (1.) ein heller Tag, ich dir schönen Herbst ansag'.
- Sieht man die Zugvögel zeitig zieh'n, bedeutet's, dass sie vor Kälte flieh'n.
- So viel Reif und Schnee vor Michaelis, soviel dann nach Walpurgis.
- Am Septemberregen ist dem Bauern viel gelegen.
- Zu Michael Nord und Ost, bedeutet starken Winterfrost.
- Der 100jährige Kalender besagt für September: Vom 1. bis 13. schön, dann etwas kühl und herbstlich, bald darauf wird es wieder schön und bleibt so bis zum 27., von da an trübe und regnerisch.

Ebermannstadt.
4. September 1911.

Der Turnverein Ebermannstadt-Breitenbach feierte gestern sein 1. Stiftungsfest mit Schauturnen, das sich zu einer Festlichkeit für die ganze Stadt gestaltete und an welchem auch die Turnvereine Forchheim gegr. 1861 und Pottenstein teilnahmen.

Bekanntmachung.
Ebermannstadt, September 1911.

Infolge der Milchpreiserhöhung, sowie des schon bedeutend gestiegenen und voraussichtlich noch mehr steigenden Mehlpriees sind auch leider wir gezwungen, den Preis für Kleinbrot vom 1. Oktober 1911 an von für zwei Stück fünf Pfennig auf **zwei Stück sechs Pfennig** zu erhöhen. Auch sind wir gezwungen, dem sehr veralteten Modus (von 25 Pfg.) für sogenannten Heimbäcklohn eine Umänderung erfahren zu lassen.

Indem wir dies zur allgemeinen Kenntnis bringen, zeichnen hochachtungsvoll **Sämtliche Bäcker von Ebermannstadt.**

Bierpreisfrage.
Ebermannstadt, 27. September 1911.

Der bei der Bevölkerung in Fleisch und Blut übergegangene 20 Pfg.-Preis scheint sich jetzt doch überlebt zu haben. Ab 1. Oktober wird nämlich auch in den Ortschaften Unterleinleiter bis Heiligenstadt, Hohenpözl mit Tiefenpözl der Bierpreis 22 Pfg. betragen, welchen einzuhalten sich sämtliche Wirte und Brauer verpflichtet haben. Die Nichteinhaltung des gemachten Abkommens hätte die Zahlung einer empfindlichen Konventionalstrafe zur Folge. Die benachbarten Ortschaften werden sich in kurzer Zeit schließen.

Bekanntmachung.
Ebermannstadt, 5. Oktober 1911.

Morgen **Freitag, den 6. ds. Mts.** werden an Ort und Stelle die **gemeindlichen Grundstücke** auf weitere 6 Jahre öffentlich an den Meistbietenden versteigert und werden Steigerer hierzu höflichst eingeladen. Anfang punkt 1 Uhr in der Hammerstadt.

Abends 8 Uhr wird im Rathaus dahier das **gemeindliche Fischwasser** auf 2 Parzellen ebenfalls öffentlich auf 10 Jahre versteigert.

Die Stadtgemeindeverwaltung.
Mayer, Bürgermeister.

**Ebermannstadt.
7. Oktober 1911.**

Bei der gestrigen Verpachtung der gemeindlichen Fischwasser wurde folgendes Resultat erzielt: Das Fischwasser in der Wiesent erhielt Herr Fritz Alberth dahier um den jährlichen Pacht von 117 Mk., dasjenige im Talbach Herr Kalkwerkbesitzer Schatz in Breitenbach um 25 Mk. jährlich. Bei dem letzteren Fischwasser bestehen ganz eigenartige Verhältnisse. Grund und Boden, sowie das Wasser selbst sind Eigentum der Gemeinde Breitenbach, während die Fische der Stadtgemeinde Ebermannstadt gehören. Bei der ebenfalls gestern vorgenommenen Verpachtung verschiedener gemeindlicher Grundstücke wurden durchwegs höhere Preise erzielt.

**Von den großen Kartoffeln.
Ebermannstadt, 7. Oktober 1911.**

Herr Gasthofbesitzer Müller kaufte gestern von dem Ökonomen Hammerschmidt in Breitenbach Kartoffeln, den Zentner zu 4 Mk. Beim Nachzählen ergab sich, dass 70 Stück auf einen Zentner gingen. Es kommt also die Kartoffel auf nahezu 6 Pfg. Die Landwirte in hiesiger Gegend sind nicht nur mit dem Ausfall der heurigen Kartoffelernte hochbefriedigt, sondern auch mit der diesjährigen Ernte überhaupt. So äußerte sich ein älterer Ökonom, dass er noch niemals eine so gute Ernte gehabt und solch günstige Preise erzielt habe, wie in diesem Jahre.

**Erdbeben.
Ebermannstadt, 16. November 1911.**

Gestern abend 10.35 Uhr wurde die hiesige Einwohnerschaft durch zwei kurz aufeinanderfolgende heftige Erderschütterungen begleitet von unterirdischen Rollen erschreckt. Die Erschütterungen waren so heftig, dass die Häuser und in den Zimmern befindliche Gegenstände erzitterten und schwankten. Mehrere Einwohner der oberen Stadt stürzten erschreckt aus ihren Häusern und wagten längere Zeit nicht, dieselben wieder zu betreten.

**Niedermirsberg.
16. November 1911.**

In nicht geringen Schrecken wurde in vergangener Nacht ein Teil der Ortseinwohner versetzt. So gegen $\frac{1}{2}$ 11 Uhr vernahm man ein von Nordwesten kommendes unterirdisches, immer stärker werdendes dumpfes Dröhnen, bis schließlich die Gegenstände in den Zimmern in schwankende Bewegung kamen. Die Teller klirrten und mehrere Personen wurden schier aus den Betten geschüttelt. Die Bewegung dauerte ziemlich 3 Minuten und glich dem Schlingern eines Dampfschiffes bei der Sturmflut. Daher erklärt sich auch, dass ähnlich der Seekrankheit, die erschreckten Leute heftigen Brechreiz hatten. Diese Erdbebewegung ist nich lokaler Natur gewesen, denn sie wurde auch in Neuses und jenseits der Langen Meile, wie hier durchgehende Personen von Weigelshofen, verspürt. So hatten denn unsere Bewohner auch einmal Erdbebenschrecken durchgemacht.

**Ebermannstadt.
12. Dezember 1911.**

Bei der heutigen Gemeindewahl wurde als Bürgermeister der seitherige Bürgermeister Herr Uhrmachermeister **Fritz Mayer** wiedergewählt. Zum Beigeordneten wurde Herr **Fritz Herbst**, Zinngießermeister, neugewählt.

**Niedermirsberg.
28. Dezember 1911.**

Am 21. d. M. wurde in unserer Gemeinde der langersehnte **Krieger- und Militärverein** gegründet, welchem sogleich 32 Mann beitraten. Die Vorstandschaft setzt sich aus folgenden Herren zusammen: 1. Vorstand Konrad Zimmerlein, 2. Vorstand Hans Kern, Bürgermeister, Rüssenbach, Schriftführer Hauptlehrer Neubig, Kassier Gg. Hofmann. Ausschußmitglieder: Joseph Schmitt, Johannes Lachner, Konrad Männlein, Georg Götz-Poxstall. Wir wünschen dem neugegründeten Verein ein kräftiges Blühen und Gedeihen! In Treue fest!

**Ebermannstadt.
29. Dezember 1911.**

Bei der gestrigen Versteigerung des Pflasterzoll erhielt Frau Lisette Alberth mit dem Höchstgebot von 1651 Mk. den Zuschlag. Der bisherige Pacht betrug 1300 Mk. Insgesamt mit den Pauschalen bringt der Pflasterzoll der Stadtkasse 1901 Mk. jährlich ein.

Textzusammenstellung: Franz Götz
(ehrenamtlicher Archivmitarbeiter)

GEMEINDE UNTERLEINLEITER **Telefon 95 30**

www.unterleinleiter.de
E-Mail: info@unterleinleiter.de

Sprechzeiten des Bürgermeisters:
Dienstag 18.00 – 19.30 Uhr u. Freitag 17.00 – 18.30 Uhr

Sprechzeiten der Verwaltungsgemeinschaft:
Mittwoch von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sitzungsdienst Unterleinleiter

Die nächsten Gemeinderatssitzungen in Unterleinleiter finden statt am:

Dienstag, 23.03.2010
Dienstag, 27.04.2010
Dienstag, 08.06.2010
Dienstag, 20.07.2010

FFW Unterleinleiter

Pflichtveranstaltung am 05.03.2010, 19.00 Uhr über die integrierte Leitstelle Bamberg.

Bürgerversammlungen

Am **Freitag, den 26.03.2010** um 20.00 Uhr findet im Gasthof Eberlein in Dürrbrunn und am **Samstag, den 27.03.2010** um 20.00 Uhr im Schützenhaus Unterleinleiter, jeweils eine Bürgerversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Aussprache.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Sollte über besondere Themen berichtet oder gesprochen werden, ist dies dem Bürgermeister drei Tage vor der Bürgerversammlung schriftlich, mündlich oder telefonisch mitzuteilen.

Das Wort können grundsätzlich nur Gemeindebürger erhalten. Eine rege Teilnahme wäre wünschenswert.

gez. Sendelbeck, Bürgermeister

Vorschau Problemmüllsammlung

Die nächste Problemmüllsammlung in Unterleinleiter findet am **Mittwoch, den 21.04.2010** von 16.00 bis 17.00 Uhr beim Sportheim Unterleinleiter statt.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN EBERMANNSTADT

Evang. Kirchengemeinde Wannbach

Dienstag, 02.03.2010
19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung Wannbach

Freitag, 05.03.2010
15.00 Uhr Konfirmanden-Unterricht Wannbach
19.00 Uhr Ökumenischer Weltgebetstag Hetzelsdorf
20.00 Uhr Posaunenchor Wannbach

Sonntag, 07.03.2010
08.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst/Kindergottesdienst Wannbach

Donnerstag, 11.03.2010

19.30 Uhr Passionsandacht Wannbach

Freitag, 12.03.2010

15.00 Uhr Konfirmanden-Unterricht Wannbach

20.00 Uhr Posaunenchor Wannbach

Samstag, 13.03.2010

09.30 Uhr Präparanden-Unterricht Wannbach

Sonntag, 14.03.2010

08.15 Uhr Gottesdienst/Kindergottesdienst/Kirchenkaffee Wannbach

Donnerstag, 18.03.2010

19.30 Uhr Passionsandacht Wannbach

Freitag, 19.03.2010

15.00 Uhr Konfirmanden-Unterricht Wannbach

20.00 Uhr Posaunenchor Wannbach

Sonntag, 21.03.2010

08.15 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung/Kindergottesdienst Wannbach

11.00 Uhr Taufe Wannbach

Donnerstag, 25.03.2010

19.30 Uhr Passionsandacht Wannbach

Freitag, 26.03.2010

15.00 Uhr Konfirmanden-Unterricht Wannbach

20.00 Uhr Posaunenchor Wannbach

Samstag, 27.03.2010

16.30 Uhr Konfirmandenbeichte Wannbach

Sonntag, 28.03.2010

09.30 Uhr Konfirmation Wannbach.

**Kirchliche Nachrichten Pfarrgemeinde St. Nikolaus
Pfarrgemeinderatswahlen 2010**

Alle wahlberechtigten Pfarreiangehörigen werden noch einmal aufgerufen, sich an der Pfarrgemeinderatswahl zu beteiligen. Nehmen Sie Ihr Stimmrecht wahr und gehen Sie zur Wahl.

Wählen können auch junge Menschen ab 14 Jahren, sowie alle die jünger sind, aber das Sakrament der Firmung empfangen haben.

Briefwahlunterlagen sollten Sie bis **spätestens 03. März 2010** im Pfarrbüro, Kirchenplatz 5, Ebermannstadt, abgeben.

Kandidatenlisten wurden bereits zugestellt bzw. werden in diesen Tagen verteilt.

Die Stimmabgabe ist möglich:

Für Ebermannstadt: Samstag, 06. März 2010, 17.00–20.00 Uhr
Sonntag, 07. März 2010, 08.00–16.00 Uhr
in den Räumen des Pfarrzentrums, Kirchenplatz 9

Für Gasseldorf: Samstag, 06. März 2010, 17.00–20.00 Uhr
Sonntag, 07. März 2010, 09.00–12.00 Uhr
im Gemeindehaus Gasseldorf

Für Rüssenbach: Sonntag, 07. März 2010, 08.30–11.00 Uhr
im Pfarrhaus Rüssenbach

Für Wohlmuthshüll: Sonntag, 07. März 2010, 08.30–11.00 Uhr
im Feuerwehrhaus Wohlmuthshüll

Nach dem Ende der Wahlzeit in den Filialgemeinden können deren Bewohner auch in Ebermannstadt wählen.

Hinweise zur Wahl

Sie können bis zu 12 Stimmen vergeben. Jeder Kandidat / jede Kandidatin kann nur 1 Stimme erhalten.

Briefwahlzettel müssen spätestens zum Ende der Wahlzeit abgegeben sein.

Das Wahlergebnis wird am Sonntag, 14. März 2010, offiziell bekannt gegeben. Einwendungen, die an den Wahlausschuss zu richten sind, können bis Sonntag, 21. März 2010, im Pfarrbüro erhoben werden. Die neu gewählten Mitglieder des Pfarrgemeinderates wählen durch Abstimmung bis zu 4 weitere Mitglieder hinzu. Zusammen mit den hauptamtlichen Seelsorgern der Pfarrei bilden sie den neuen Pfarrgemeinderat.

Der Pfarrgemeinderat trägt für das Leben der Pfarrgemeinde Verantwortung, gibt Impulse und berät, führt die verschiedenen Aktivitäten in der Pfarrei zusammen. Im Pfarrgemeinderat wird das Recht und die Pflicht jedes getauften und gefirmten katholischen Christen zur Mitwirkung in der Kirche deutlich. Deshalb sollten am 06./07. März 2010 auch alle von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen.

Allen, die sich als Kandidatinnen und Kandidaten zur Verfügung gestellt haben, sei herzlich gedankt.

Der Wahlausschuss

„Alles, was Atem hat, lobe Gott“

Weltgebetstag 2010

Unter dieses Thema haben die Frauen in Kamerun den diesjährigen Weltgebetstag gestellt. Sie laden uns ein, gemeinsam mit ihnen und mit Frauen in der ganzen Welt zu beten und dabei auch ihr Land kennen zu lernen.

Wie immer wird dieser Gottesdienst von Frauen aus den beiden Kirchengemeinden vorbereitet. Sie laden herzlich zu diesem ökumenischen Gottesdienst am **Freitag, 5. März 2010, um 19.00 Uhr**, in die **Emmauskirche** ein. Anschließend lassen wir den Abend im evangelischen Gemeindesaal gemütlich bei Tee und Gebäck ausklingen.

Pfarrei St. Stefan Moggast

Seniorenkreis St. Stefan

Am **Mittwoch, 10. März 2010**, findet von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr im Pfarrheim ein Einkehrtag mit Frau Dr. Andrea Friedrich statt.

Anmeldungen sind erforderlich und können ab sofort bei Marlies Buchdrucker, Tel.: 09242/462 getätigt werden.

Vorschau:

Am 06. April 2010 ist eine Halbtagesfahrt geplant.

**Veranstaltungen der Kath. Landvolkshochschule
Feuerstein**

Bäuerinnenwohlfühltag

„Heute wollen wir es besonders unseren Händen gut gehen lassen“. Unter dem Thema findet am 10.03.2010 ein Bäuerinnenwohlfühltag von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr statt.

Bäuerinnentage

Ein Bäuerinnentag mit dem Thema: „Kübel- und Grabpflanzung“ findet am 17.03.2010 von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr statt.

Meditationswochenende

Das beginnende Frühjahr zeigt uns die gewaltige Kraft des Lebens, das alle Widerstände durchbricht in seinem Wachsen

und Werden. Wir haben oft Vorstellungen vom Leben, wie es sein sollte und versuchen, es zu kontrollieren. Dies geschieht meist aus Angst und dem Bedürfnis nach Schutz. Dadurch ist der Blick auf die Wirklichkeit verstellt und der Fluss gerät ins Stocken. An diesem Meditationswochenende „Der Fluss des Lebens“ wollen wir mit Hilfe von Meditationen und Übungen Wege finden, wieder ins Fließen zu kommen und uns dem Leben anzuvertrauen. Beginn ist Freitag, der 12. März 2010 und Ende am Sonntag, den 14. März 2010.

Fasten und Wandern

Heilfasten nach Dr. Lütznert gibt dem Körper Gelegenheit, Schlacken und Giftstoffe abzubauen. Es bietet die Möglichkeit, sich mit dem eigenem Ess- und Konsumverhalten auseinander zu setzen und dient der Hinführung zur Gesunden vollwertigen Ernährung.

Fasten setzt Energien frei, die nur zu gern in körperliche Aktivität umgesetzt werden möchten. In der schönen Fränkischen Schweiz werden wir täglich Wanderungen unternehmen, die in ihrer Dauer je nach Befinden der Gruppe gesteigert werden. Teilfasten ist nach Rücksprache möglich. Von Montag, 15. März bis Sonntag 21. März 2010.

Fasten mit kurzem Wandern

Heilfasten nach Dr. Lütznert gibt dem Körper Gelegenheit, Schlacken und Giftstoffe abzubauen. Es bietet die Möglichkeit, sich mit dem eigenem Ess- und Konsumverhalten auseinander zu setzen und dient der Hinführung zur Gesunden vollwertigen Ernährung.

Fasten setzt Energien frei, die nur zu gern in körperliche Aktivität umgesetzt werden möchten. In der schönen Fränkischen Schweiz werden wir täglich kleinere Wanderungen unternehmen, die in ihrer Dauer je nach Befinden der Gruppe gesteigert werden. Teilfasten ist nach Rücksprache möglich. Von Montag, 22. März bis Sonntag 28. März 2010.

Seht doch auf eure Berufung

Leben aus der Kraft des Glaubens, missionarische Kirche sein führt in die Zukunft. Aussäen lebt von der Bereitschaft, sich Jahr für Jahr neu auf das Wunder des Wachstums einzulassen. Der Kurs will an drei Wochenenden den Blick dafür weiten, was Berufung heute heißt. Bestimmte Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Das erste Wochenende, das unter dem Thema „Amt und Charisma – Berufen und/oder beauftragt?“ steht findet vom 26. – 28.03.2010 statt. Referentin des Wochenendes ist Frau Prof. Dr. Johanna Rahner.

Ostern für junge Familien

Mit diesem Angebot für junge Familien will die Katholische Landvolkshochschule Feuerstein einen Raum schaffen in dem Sie zur Ruhe kommen können, die Kar- und Ostertage bewusst erleben können, Zeit finden, für und mit Familie, aber auch Zeit zu Gespräch und Austausch mit anderen Erwachsenen. Während der Erwachsenenereignisse ist eine Kinderbetreuung geplant. Die Liturgiefeiern, die an den Kar- und Ostertagen im Jugendhaus Burg Feuerstein stattfinden, werden in den Ablauf der Tage integriert. Das Seminar findet statt von Mittwoch, 31.03, 18:00 Uhr bis Ostersonntag, 04.04.2010, 11:00 Uhr.

Nähere Informationen, Kosten und Anmeldung unter Tel. 09194 7363-0, Fax 7363-25 oder E-Mail: zentrale@klvhs-feuerstein.de. Zu jeder Veranstaltung ist eine Anmeldung notwendig.

KAB Ebermannstadt

Sonntag, 14. März 2010: Einkehrtag mit Pater Richard Winter im Pfarrzentrum. Thema: Ich möchte dabei sein: Ostern - ein Weg zum Leben. Beginn heute erst um 13.00 Uhr. Kaffeepause um 16.00 Uhr, anschließend Gottesdienst und Abschluß.

Herzliche Einladung an alle - Gäste sind herzlich willkommen! Näheres unter Tel. 8329.

Freitag, 19. März - Josefitag, 18.30 Uhr: Marienkapelle: Abendmesse für Lebende und Verstorbene Mitglieder der KAB.

Angebote des Bildungswerk der KAB

12.-14. März: Wochenende für Frauen im Bildungshaus Obertrubach

22.-25. März: Seniorenexerziten im Haus Frankenthal Vierzeheiligen

26.-27. März: Fortbildungsseminar Begegnungsstätte Obertrubach.

Näheres unter Tel. 8329.

Einladungen der KAB Gemeinschaften im Bezirk Forchheim

Sonntag, 14. März 2010: 40 Jahre KAB Ortsverband Kirchheerenbach. Beginn: 9.00 Uhr mit einem Festgottesdienst.

Sonntag, 21. März 2010: 40 Jahre KAB-Ortsverband Hallernsdorf. Beginn: 10.30 Uhr mit einem Festgottesdienst.

Näheres dazu bei H. Schlögl, Tel. 8320 oder Maria Schneegans, Tel. 9497.

Kath. Frauenbund Ebermannstadt

Am **Mittwoch, den 24. März 2010 um 19.30 Uhr**, laden wir Sie in das Pfarrzentrum ein. **Vortrag: „Himmlische Düfte“** - wie man mit Weihrauch und anderen Raumdüften mehr Klarheit und Frische in den Raum bringt.

Frau Ch. Müller erläutert uns die vielfältigen Möglichkeiten der Raumbelüftung und die Wirkung der Düfte auf uns und unsere Umgebung.

Das Frauenbund-Team

VEREINSNACHRICHTEN etc. EBERMANNSTADT

Soldatenkameradschaft Ebermannstadt e.V.

Liebe Mitglieder,

am 01.03.2010 ist unser Monatstreff im Gasthof Resengörg um 19.00 Uhr.

Am 05.03.2010 ist Kreisversammlung um 19.00 Uhr im Sportheim in Hausen. Wir treffen uns um 18.45 Uhr im Lokal in Hausen.

Es sind uns immer Freunde und Gäste willkommen.

gez. Heide Stief im Namen der Vorstandschaft

Wichtig: Am 06.03.10 ist Jahreshauptversammlung mit Neuwahl im Gasthof Schwanenbräu um 15.00 Uhr.

Als Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Eröffnung mit Verlesung der Tagesordnung, stellv. Vorsitzender H. Wiemann
2. Begrüßung und Totengedenken, Vorsitzender Franz Schmidt
3. Grußworte der Ehrengäste
4. Verlesen des Protokolls über die JHV 2009, Schriftführer Fritz Zeilmann

5. Bericht des Vorsitzenden,
Vorsitzender Franz Schmidt
6. Bericht des Kassiers,
Kassier Fritz Kotz
7. Bericht der Kassenprüfer mit Entlastung,
Kassenprüfer Nickol, Zeitler
8. Neuwahl der Vorstandschaft mit Kassenprüfer
9. Vorschau für das Laufende Vereinsjahr 2010,
1. Vorsitzender
10. Anträge, Verschiedenes, Wünsche

Alle Aktiven mit Uniform der BKV e.V. kommen. Wir wünschen eine gute und unfallfreie Anfahrt und bitten um pünktliches Erscheinen.

1. Vorstand, Franz Schmidt

Arbeiterwohlfahrt Ebermannstadt

Am Mittwoch, dem 03.03., 10.03., 17.03., 24.03. und 31.03. treffen wir uns bei Kaffee und Kuchen, Spiel und Unterhaltung ab 14.00 Uhr im Café Bellini.

Gäste und Freunde der AWO sind zu unseren Veranstaltungen sehr herzlich eingeladen.

Kulturkreis Ebermannstadt e.V.

Wir Menschen, oft auf den Traum von Geld, Spaß und Glück ausgerichtet, müssen in der Realität auch lernen, mit Verlust, Trauer und Krankheit umzugehen. Diesem wichtigen und für unsere Persönlichkeit aufschlussreichen Thema widmen wir uns zu Beginn des Monats. Vorträge über Jugendstil-Architektur, Orchideen und Kanada führen die Zuhörer in die Ferne, der Vortrag über die Lebensader Wiesent ist wichtig für unsere Region. Wir freuen uns auf SIE!

04.03.2010, 20.00 Uhr: „**Verstehen Sie Trauer? Einblicke in ein verdrängtes Thema!**“ Vortrag und Gespräch, Cornelia von Aufseß, zertifizierte Trauerbegleiterin, Oberaufseß; Helga Schramm, zertifizierte Trauerbegleiterin, Ebermannstadt. Resengörgsaal, Eintritt frei!

11.03.2010, 20.00 Uhr: **Algarve- „Faszination Orchidee“ am südwestlichen Ende Europas.** Vortrag mit Beamer, Adolf Riechelmann, Lehrer (RS), Kersbach. Resengörgsaal, Eintritt frei!

18.03.2010, 20.00 Uhr: **Die Wiesent - Lebensader unserer Landschaft - gefährdet?** Vortrag mit Beamer, Franz Moder, Dipl.-Geoökologe, Bayreuth. Resengörgsaal, Eintritt frei!

25.03.2010, 20.00 Uhr: **Kanada - der Westen.** Reisefilm, Klaus Neuner, Dipl. Ing. (FH), Ebermannstadt. Resengörgsaal. Eintritt frei!

Vorschau:

Professor Dr. Wolfgang Schirmer hält am 15.04.2010 beim Kulturkreis einen Vortrag über die Entstehung, Geschichte und Verwendung des Salzes. Zu diesem Thema findet am 25.04.2010 eine interessante Exkursion nach Thüringen in das bekannte Salzbergwerk Merkers mit seinen Kristallhöhlen statt (Fahrt, Führung, Eintritt: € 45,00). Sie können mit einmaligen Eindrücken rechnen!

Voranmeldung bis 31.03.2010 bei der Touristinformation, Frau Theiler. Näheres im Programmheft, Flyer oder im Internet!

gez. Die Vorstandschaft

Bund Naturschutz

Die Ortsgruppe Ebermannstadt-Wiesenttal lädt alle Mitglieder und jeden Interessierten am **Freitag, den 05. März** um 19.30 Uhr zu ihrem regelmäßigen Stammtisch in den Schwanenbräu ein.

Noch ein Termin zum Vormerken: Am **Freitag, den 23. April** findet die **Jahreshauptversammlung** unserer Ortsgruppe statt.

Fränkische-Schweiz-Verein - Ortsgruppe Ebermannstadt

Wir laden zu folgenden Veranstaltungen im Monat März ein:

Sonntag, 07. März, 14.30 Uhr: Nachlese Radtour 2009. Von Chur nach Basel, Resengörgsaal

Donnerstag, 11. März, 13.30 Uhr: Auf dem Skulpturenweg bei Lohndorf. Halbtageswanderung, Einkehr, Treffpunkt: POT. Wanderführer: Ernst Mann, Mitfahrgehalt 2 €

Donnerstag, 18. März, 20.00 Uhr (KK): Die Wiesent - Lebensader unserer Landschaft - gefährdet? Vortrag von Franz Moder, Bayreuth, Resengörgsaal

Samstag, 20. März, 9.00 Uhr: Aktion „Saubere Landschaft“ in der Stadt und ihrer Umgebung. Treffpunkt: 9.00 Uhr am Rathaus, Handschuhe mitbringen! 12.30 Uhr Imbiss im Pfarrkeller. Tun Sie was für Ihre Umwelt! Machen Sie mit! Ersatztermin bei schlechtem Wetter: Samstag, 17.04.

Sonntag, 21. März, 10.30–18.00 Uhr: Ostereiermarkt im Pfarrzentrum St. Nikolaus veranstaltet von der Stadt und unserer Ortsgruppe, Kuchen-, Grill- und Getränketheke. Helferinnen und Helfer willkommen!

ab Mittwoch, 24. März: Binden der Girlanden für die Osterbrunnen. Montag/Dienstag Buchs schneiden; nähere Informationen bei Frau Heimbeck unter 4211. Helferinnen und Helfer willkommen!

Montag, 29. März, ab 8.30 Uhr: Schmücken der Osterbrunnen am Kapellen- und Marktplatz.

Bitte beachten Sie! **Luisenburg-Festspiele 2010 (GV).** Besuch der Aufführung **Die kleine Hexe** (am So., 1. August). Anmeldeschluss ist der 18. März (8943 oder 4128). Abfahrt: 8.00 Uhr am POT, Vorstellungsbeginn: 10.30 Uhr. Busfahrt: 5 €, Kinder frei. Eintrittskarten: Kinder 6,50 €, Erwachsene: 17 €.

Auch Nichtmitglieder sind bei den Veranstaltungen herzlich willkommen.

gez. Dr. H. Weisel

VdK - Ortsverband Ebermannstadt

Vom **9.–12.03.2010** findet das **Wochenseminar** in der Franken-Akademie Schloß Schney statt.

Das Programm ist den Teilnehmern bereits zugegangen. Weitere Interessenten können sich beim Vorsitzenden, Tel. 1097 melden.

Am **Donnerstag, 25.03.2010** findet unsere **„Murk-Fahrt“** statt. Die Abfahrtszeiten sind wie folgt: 13.15 Uhr Bushaltestelle „Zum Bayerischen“, 13.20 Uhr Betriebshof Klemm.

Es sind noch einige Plätze frei. Anmeldung bitte unter Tel. 1097.

Die Vorstandschaft

Landsmannschaft Schlesien - Ortsverband Ebermannstadt

Liebe Landsleute, liebe Mitglieder, sehr geehrte Freunde
und Gönner der Landsmannschaft Schlesien!

Am **Dienstag, den 09. März** laden wir Sie zu unserer einmal
im Jahr stattfindenden **Babbelstunde** ins Gasthaus „Sonne“ ein.
Um 19.00 Uhr treffen wir uns dort zu einer gemütlichen Runde.

Am **Sonntag, 14. März**, ziehen unsere Kinder ab 10.30 Uhr
„**Summersingend**“ mit ihren bunten Sommerstecken von Haus
zu Haus. Wir wollen mit diesem alten schlesischen Brauch den
„Sommer herbei singen.“

Am **Montag, 08. und 22. März** trifft sich im Saal des Senioren-
zentrums in Ebermannstadt unsere **Handarbeitsrunde „Wie's
derheeme woar“**. Beginn ist um 19.00 Uhr.

Vorschau auf unsere Termine im Monat April:

Montag, 12. April, um 19.00 Uhr Handarbeitsrunde „Wie's
derheeme woar“ im Café Bellini.

Samstag, 17. April, um 14.30 Uhr Seniorentanznachmittag
im Stadtcafé Bellini in Ebermannstadt.

Montag, 26. April, um 19.00 Uhr Handarbeitsrunde „Wie's
derheeme woar“ im Café Bellini.

Zu all unseren Veranstaltungen ergeht herzliche Einladung
auch an Nichtmitglieder und Freunde der Landsmannschaft. Sie
sind uns immer willkommen.

„Schlesien Glück auf!“

Anneliese Woschke, 1. Vorsitzende

Caritas-Sozialstation Ebermannstadt

Wie alle Jahre veranstaltete der Freundeskreis der Sozial-
station Ebermannstadt für seine Menschen mit einer körperli-
chen Behinderung einen Faschingsnachmittag. Die Leiterin des
Freundeskreises, Frau Gertraud Schmuck konnte einen großen
Kreis froh gestimmter Gäste begrüßen.

Die drei Garden, das Tanzmariechen und das Männerballett
boten ein buntes und abwechslungsreiches Programm. Unser
besonderer Dank gilt den vielen Helferinnen, den Spenderinnen
der guten Kuchen und allen, die zum Gelingen des Nachmitta-
ges beitrugen.

Mit Spenden wurde der Nachmittag unterstützt von dem
Rewe-Markt Meyer, der Bäckerei Hetz, der Metzgerei Hübsch-
mann, dem Getränkemarkt Kistner, den Gasthäusern „Zur Son-
ne“, „Schwanenbräu“ und „Zur Post“, der Grillstube „Bier-
brunnen“ und der Familie Roth.

Hierfür möchten wir unseren herzlichen Dank aussprechen.

Ein herzliches Vergelt's Gott an Herrn Alfred Friedrich aus
Ebermannstadt, der anlässlich seines 60. Geburtstages der Cari-
tas-Sozialstation Ebermannstadt eine großzügige Spende zu-
kommen ließ.

gez. Rosamunde Stern,
Leiterin der Sozialstation Ebermannstadt

Caritas-Sozialstation Ebermannstadt

*Vertragspartner der Pflegekassen, Häusliche Krankenpflege
und Pflegeberatung, Pflegeeinsatz bei Bezug von Pflegegeld,
Bürozeiten: tägl. 8.00–16.00 Uhr,
Bahnhofstr. 5, 91320 Ebermannstadt, Tel. 09194/8305,
Fax: 09194/797272*

Für Patienten, die von uns gepflegt werden, sind wir über
Handy in dringenden Fällen Tag und Nacht erreichbar. Für den
Bereich Ebermannstadt, Tel. 0173 / 806 36 62 und für den
Bereich Gößweinstein, Tel. 0173 / 805 51 53.

Sonstige Angebote

Medizinische Fußpflege - Stomaberatung

Betreuungsnachmittag für Personen mit einem besonderen Beaufsichtungsbedarf

1–2 x monatlich jeweils Dienstag von 13.00–17.00 Uhr.
Nähere Informationen unter 09194/8305.

Essen auf Rädern

Wir liefern täglich ein frisch gekochtes, verzehrfertiges
Essen in Wärmebehältern auf Porzellangeschirr. Der Preis pro
Essen beträgt 5,90 €.

Weitere Informationen unter 09194/8305.

Gruppe für Menschen mit Körperbehinderung

Treffen einmal monatlich, s. Tagespresse. Ansprechpart-
nerin: G. Schmuck, Tel.: 09194/9518.

Gruppe für Kinder mit einer geistigen Behinderung und ihren nichtbehinderten Freunden (Glaube und Licht „Quelle“)

Treffen einmal monatlich. Ansprechpartnerin: Manuela Roß,
Gesees, Tel. 09201/796607.

Gruppe für junge Erwachsene mit einer geistigen Behinderung u. ihren nichtbehinderten Freunden (Glaube und Licht „Schöpfrad“)

Treffen einmal monatlich. Ansprechpartnerin: Annette Hulwa,
Forchheim, Tel. 09191/976277, dienst. Tel. 0911/789545.

Seniorentanz und Gymnastik

Zeit: Bewegungsübungen: Montag, 9.00 Uhr–09.45 Uhr.

Tanz: Montag, 10.00–11.00 Uhr

Ort: Ebermannstadt, Stadtcafé Bellini.

Stadtcafé Bellini: Während der Schulferien finden diese Veran-
staltungen nicht statt. Wir, Anna Jahn, Veronika Herlitz, Monika
Weisel und Elisabeth Ullrich freuen uns über Ihr Kommen.

In den Tageszeitungen finden Sie uns unter der Terminspalte
aktuelle Informationen.

Tanz mit - bleib fit Tanzgemeinschaft „Atrium“

Volkstänze aus aller Welt und freundschaftliche Begegnun-
gen im Atrium der Klinik Fränkische Schweiz Ebermannstadt.
Das tut gut, dem Körper, dem Geist und der Seele.

Termine: Mittwoch: 10.03.2010 von 18.30–20.00 Uhr

Mittwoch: 21.04.2010 von 18.30–20.00 Uhr

Mittwoch: 12.05.2010 von 18.30–20.00 Uhr.

Nähere Auskünfte erteilt gerne Elisabeth Ullrich, Tel. 0951-
9682455 oder Elisabeth.Ullrich@web.de.

Pflegen - Helfen - Beraten Diakoniestation Forchheim-Ebermannstadt

*Häusliche Pflege, Hauswirtschaft, Pflegeberatung,
Pflegeanleitung, Pflegenachweise bei Pflegegeld.
Wir sind Vertragspartner aller Kassen.*

Sie erreichen uns täglich unter den **Telefonnummern 09191/
13442 oder 0172/8185928**. Sprechzeiten in Ebermannstadt:
donnerstags von 16 bis 18 Uhr im Seniorenzentrum Fränkische
Schweiz, Bahnhofstraße 14 und nach Vereinbarung. Ruf-
bereitschaft nachts für unsere Kunden unter Telefon: 0151/
10308342.

Beratungsstelle für pflegende Angehörige

Telefonberatung, Einzelberatung, Familien- oder Gruppen-
gespräche vertraulich und kostenfrei zuhause oder in unserer
Beratungsstelle

Mayer-Franken-Str. 40 in Forchheim und dienstags von
9 bis 11 Uhr im Seniorenzentrum Fränkische Schweiz, Bahnhof-
straße 14 in Ebermannstadt. Gerne Termine auch nach Verein-
barung. Sie erreichen uns unter der **Telefonnummer 09191/
6156071**.

INFORMIEREN - BERATEN - ENTLASTEN.

Kreuzbund e.V. Ebermannstadt

Selbsthilfe und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und de-
ren Angehörige, Mittelschulweg 11, 91320 Ebermannstadt; Frei-
tag: 18.00-20.00 Uhr, Leiter: Wolfgang Herion, Tel.: 09191/15962,
Mobil: 0170/2003160.

MÜZE - Mütterzentrum Ebermannstadt e.V.

Das Mütterzentrum Ebermannstadt will ein Ort der Begeg-
nung für Groß und Klein sein. Hier können Familien neue Kon-
takte knüpfen, Erfahrungen austauschen und sich gegenseitig
Hilfe und Unterstützung für das Leben mit Kindern geben.

Dazu haben wir folgende Angebote, die allen offen stehen:

Spielgruppen + Müttercafé

Mo.-Fr.: verschiedene Spielgruppen ab 9.30 Uhr und 15.00 Uhr
für das Alter von 3 Monaten bis zum Kindergartenalter.

Einzelne Altersgruppen und deren Gruppenleiter kann
man sich im MüZe-Haus, das im Flur oben aushängt,
ansehen. Und dann heißt es: einfach mal spontan rein-
schauen!

Di.: Kinderbetreuung von 8.00 Uhr–12.00 Uhr
Müttercafé mit betreutem Spielen von 15.00–17.00 Uhr.

Alle interessierten Mütter, Väter oder Großmütter/-väter sind
mit ihren Kindern herzlich eingeladen vorbeizuschauen oder
kommen Sie doch mal - immer dienstags von 15.00–17.00 Uhr -
ins öffentliche Müttercafé. Dort können auch die am **Faschings-
umzug** verteilten **GUTSCHEINE** über eine Tasse Kaffee einge-
löst werden.

Fortlaufende Kursangebote

- Musikgarten: Mi. 15.30 und 16.30 Uhr. Info: Claudia Grüßel,
Tel. 09194/5985.
- Autogenes Training für Kinder von 6–12 Jahren: Do. 17.00–
18.00 Uhr und:
- Autogenes Training für Erwachsene: Do. 18.30–19.30 Uhr.
Info: Helene Rösner, Tel. 09502/8034.
- Rückbildungsgymnastik Mo + Do, 18.00 Uhr Info: Melitta
Gelbhard, Tel. 09191/95246
- Geburtsvorbereitung Mo. 19.30 Uhr Info: Melitta Gelbhard,
Tel. 09191/95246.

Aktuelle Veranstaltungen

Secondhandbasar für Selbstverkäufer

Samstag, 13.03.2010. **Einlass ab 13.00 Uhr**, Verkauf bis
15.00 Uhr in der alten Reithalle Mittelschulweg 11. Für Kaffee
und Kuchen ist bestens gesorgt!

Wir wünschen allen Käufern und Verkäufern gute Geschäf-
te. Weitere Informationen bei Petra Müller (09194/795550).

Workshop Autogenes Training

Mittwoch, 17.03.2010 um 20.00 Uhr im Mütterzentrum. Un-
sere bewährte Trainerin Helene Rösner lädt alle interessierten
Eltern erstmals zu einem theoretischen und praktischen Infor-
mationsabend über die Entspannungsmethode des autogenen
Trainings ein.

Dieses hilft bei depressiver Verstimmung, stärkt die Gesund-
heit, steigert die Konzentration, fördert das Selbstbewusstsein,
baut Ängste ab, löst so manches Schlafproblem und sorgt für
innere Ruhe und Gelassenheit sowohl bei Erwachsenen als auch
bei Kindern. Kostenbeitrag: 2,50 € für Mitglieder, 4,- € für Nicht-
mitglieder.

Verbindliche Anmeldung bis 12.03.2010 bei Petra Müller
(09194/795550). Maximale Teilnehmerzahl 12 Personen.

Mitgliederversammlung

Dienstag, 30.03.2010 um 20.00 Uhr im MüZe. Wer nicht
kommt, dem entgeht was!

Vorankündigung

Spielspaß für die ganze Familie heißt es bei unserer Indoor-
Aktion am 17. April 2010 in der ehemaligen Reithalle im Hasen-
bergzentrum. Alles wird noch nicht verraten, doch: Es gibt reich-
lich Möglichkeit zum Springen, Fahren, Basteln, Sich-erproben,....
jede Menge Spaß für alle Kinder von Bobbycar- bis zum Grund-
schulalter.

Zeitgleich findet auf dem Gelände der Kinderflohmarkt des
TSV statt: das Kommen lohnt sich also doppelt.

Genauere Infos auf Plakaten, im nächsten Mitteilungsblatt
oder bei Karin Hofmann (09194/4071).

Bei der letzten Mitgliederversammlung im Februar 2010
bedankte sich der Vorstand bei den ausgeschiedenen Susanne
Wölfel (Kassiererin) und Karin Hofmann (Schriftführerin) für ihre
geleistete Arbeit und ihre sehr engagierte Mitarbeit. Wir begrü-
ßen ganz herzlich Silke Neukam als Kassiererin und Silvie Mo-
ralová als Schriftführerin und freuen uns auf eine gute Zusam-
menarbeit.

Allgemeine Auskunft zum MüZe bei

Sabine Ayeni Tel. 09194/722233
Petra Müller Tel. 09194/795550

Internet: www.muetterzentrum-ebermannstadt.de

Adresse: Mittelschulweg 11 (Eingang Stadtbücherei)
91320 Ebermannstadt.

SV Moggast 1974 e.V.

Heimspiele Herrenmannschaft:

So. 14.03.2010 15.00 Uhr SV Moggast - SV Ermreuth
So. 28.03.2010 15.00 Uhr SV Moggast - SV Gößweinstein

Sudetendeutsche Landsmannschaft Ebermannstadt

Besuch der Klinik Fränkische Schweiz

Den bereits für 2009 geplanten Besuch holen wir nun nach
und besuchen am Montag, 15. März 2010 um 15.00 Uhr das
mittlerweile fertiggestellte Pflegezentrum und auch den Neubau
„Haus Feuerstein“. Anschließend hören wir im Festsaal der Kli-
nik einen kurzen Vortrag der Palliativ-Ärztin Dr. Schneider.

Anmeldung ist erwünscht unter Tel. 5692 (Bürger), Tel.
76882 (Schmitt) oder Tel. 4707 (Böhm).

gez. Bürger, Vorsitzende

TSV Ebermannstadt 1910 e.V.

Hiermit ergeht herzliche Einladung an alle Mitglieder zur **Jahreshauptversammlung am Freitag, den 19. März 2010** um 19.30 Uhr in der Sportgaststätte des TSV Ebermannstadt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Behandlung etwaiger Anträge
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht der Vorstandschaft
6. Bericht des Schatzmeisters
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Vorstellung des Jahresprogramm's zum 100 jährigen Jubiläum
10. Schlusswort

Anträge, die in der Jahreshauptversammlung behandelt werden sollen, sind schriftlich spätestens bis zum 26. Februar 2010 zu senden an: TSV Ebermannstadt 1910 e.V., Postfach 1157.

TSV Ebermannstadt - Kegelabteilung

Schöne Erfolge gab es für die Jugendlichen der Kegelabteilung des TSV Ebermannstadt. Beim Endlauf der Jugendeinzelmeisterschaften der U 18 weiblich in Breitengüßbach sicherte sich Carolin Haagen mit 832 Holz den 8. Platz und ist somit bei den Bezirksmeisterschaften am 20./21.03.2010 ebenfalls in Breitengüßbach dabei.

Bei den U 14 männlich in Rattelsdorf belegte Robin Straßberger mit 800 Holz einen hervorragenden 2. Platz und auch Lukas Biemüller sicherte sich mit 722 Holz Platz 7. Beide sind somit für die Bezirksmeisterschaften am 20./21.03.2010 Rattelsdorf qualifiziert.

Ein Glückwunsch auch an den Trainer und Abteilungsleiter Michael Parzefall.

Gemeinschaft der Gartenfreunde Ebermannstadt

Zu einem Vortrag mit dem Thema „**Ein schöner Garten vom Frühling bis zum Herbst**“ laden wir Sie am Mittwoch, den **24. März um 19.30 Uhr** in den Gasthof „Resengörg“ ein. Referentin ist Frau Rasch aus Effeltrich.

Angesprochen wird der gezielte Einsatz von Gartenblumen und Blattschmuckpflanzen in kleinen und größeren Gärten. Pflanzenportraits werden besprochen und auf Pflegehinweise eingegangen.

Am **Samstag, 20. März** bieten wir wieder einen **Baumschnittkurs** an. Wir treffen uns um 9.30 Uhr am **Vereinsgarten** - oberhalb der Schießbahn des Schützenvereins am Sportgelände Ebermannstadt. Bitte Handwerkszeug wie Baumscheren und Baumsägen mitbringen. Der richtige Baumschnitt ist die Grundlage für den Obstertrag und wirkt vorbeugend gegen Schädlinge und Krankheiten. Kreisfachberater Hans Schilling wird Ihnen zeigen, wie einfach Sie Ihren Baum in die richtige Form bringen können.

In diesem Jahr bieten wir verschiedene Tagesfahrten an.

Zur Kindervorstellung auf der **Luisenburg** laden wir am **01. August** ein. Gespielt wird „**Die kleine Hexe**“, nach dem Kinderbuch von Otfried Preußler aus dem Jahr 1957. In 47 Sprachen übersetzt, hat es seine Fans auf der ganzen Welt. Da wir die Karten bis Ende März fest abnehmen müssen, bitten wir umgehend um die Anmeldungen. Unsere Vereinsmitglieder **bezahlen nur die Eintrittskarte, Kinder 6,50 €, Erwachsene 17,00 €,** die Fahrtkosten übernimmt der Verein. Nichtmitglieder sind natürlich auch willkommen, Erwachsene zahlen hier zusätzlich 5,00 € für die Busfahrt.

Am 16. Mai wollen wir die **Landesgartenschau in Rosenheim** besuchen. Die Abfahrt ist um 7.00 Uhr und die Ankunft in Ebermannstadt gegen 19.00 Uhr. Die Kosten für Busfahrt und Eintrittskarte betragen, bei mindestens 30 Teilnehmern, 38,00 € (ab 40 Pers. 33,00 €).

Die **4-Tagesfahrt** führt uns im Jahr 2010 zunächst nach **Salzburg** und weiter an den **Klopeiner See**. Weitere Besuchspunkte sind die Stadt **Klagenfurt**, der **Wörthersee**, die italienische Region **Friaul** und **Udine**. Es sind noch wenige Restplätze frei, Reise-termin **10. bis 13. Juni**.

Zum Besuch der **weltgrößten Rosensammlung** laden wir am 19. Juni nach **Sangerhausen** ein. Der Unkostenbeitrag für Fahrt, Eintrittskarte und 2-stündiger Führung, beträgt 32,00 € (ab 40 Teilnehmer 27,00 €). Abfahrt ist um 7.00 Uhr und die Ankunft in Ebermannstadt gegen 19.00 Uhr.

Sangerhausen ist das „Mekka“ aller Rosenliebhaber. Eine Fahrt, die sich auch für Sie lohnen wird.

Wir dürfen auch noch einmal auf unsere **Kulturreise nach Kappadokien** hinweisen, Termin **28. September bis 08. Oktober**. Auch hier sind derzeit nur noch wenige Restplätze frei. Bei Interesse können wir Ihnen die Reiseunterlagen gerne zukommen lassen.

Informationen und Anmeldungen für Fahrten und Reisen unter Tel. 09194-8943.

Auch Nichtmitglieder sind bei allen unseren Veranstaltungen und Fahrten immer herzlich willkommen.

Klaus Neuner, Vorsitzender

Brieftaubenverein Feuersteinbote Ebermannstadt

Einladung zur Schlachtschüssel, am Samstag, den 20. März 2010 in der Einsatzstelle des Brieftaubenvereins Feuersteinbote Ebermannstadt (ehem. Reithalle in der Feuersteinstraße).

Ab 16.00 Uhr Kesselfleisch - ab 17.00 Uhr Blut- und Leberwürste.

gez. Die Vorstandschaft

1. FCN Fan Club Mühlbachtal

Am **Samstag, den 20.03.2010** findet unsere nächste Versammlung statt. Beginn ist um 19.00 Uhr im Gasthaus Hack in Rüssenbach.

Alle Mitglieder sind dazu recht herzlich eingeladen.

Schützengesellschaft Ebermannstadt 1853 e.V.

Herzliche Einladung an alle Mitglieder der Schützengesellschaft Ebermannstadt zur **Generalversammlung am Freitag, den 26. März 2010 um 19.30 Uhr im Schützenhaus**.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht Vorstand
4. Bericht 1. Schützenmeister
5. Bericht Jugendleiter
6. Bericht Schatzmeister
7. Bericht Wirtschaftsleiter
8. Bericht Kassenprüfer
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Ehrung langjähriger Mitglieder
11. Ernennung Ehrenmitglieder
12. Ernennung des Wahlausschusses
13. Neuwahlen
14. Wünsche und Anträge.

Zur Beachtung: Anträge an die Generalversammlung müssen eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingehen.

gez. Die Vorstandschaft

Musik- und Gesangverein Ebermannstadt

Der Musik- und Gesangverein Ebermannstadt bietet 2010 allen Bürgerinnen und Bürgern sowie seinen Mitgliedern, Freunden und Bekannten folgende Veranstaltungen an:

18.04., 17.00 Uhr, Bürgerhaus Streitberg: Teilnahme am Gruppenkonzert der Sängerguppe Ebermannstadt mit allen drei Chören.

16.05., 14.00 Uhr: Teilnahme am Festzug anlässlich „100 Jahre FFW Wohlmutshüll.“

20.–25.05.: Fahrt nach Chantonnay, Teilnahme an den Festlichkeiten „40 Jahre Städtepartnerschaft“.

04.07., 19.00 Uhr, Volksschule: Sommerkonzert

Die Singstunden der Chöre:

Frauenchor: Montag von 17.30–19.00 Uhr, Musikzimmer der Volksschule, Ltg.: Alexander Ezkeler.

Männerchor: Dienstag von 19.30–21.00 Uhr, Resengörgsaal, Ltg.: Walter Wohlhöfner.

Mixed Generation: Mittwoch von 19.30–21.00 Uhr, Musikzimmer der Volksschule, Ltg.: Kerstin Suft.

Singen Sie mit! Singen hält gesund! Auskunft unter Tel. 797220.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN UNTERLEINLEITER

Ökumenische Kirchen Nachrichten

Frauen aller Konfessionen laden ein zum Weltgebetstag der Frauen am **Freitag, den 05. März** in der Kath. Pfarrkirche Unterleinleiter. Beginn: 19.00 Uhr.

Der Weltgebetstag steht unter dem Motto: „Alles, was Atem hat, lobe Gott“. Im Mittelpunkt stehen die Frauen aus Kamerun. Kamerun Land der Vielfalt „Afrika im Kleinen“. Sie laden uns ein gemeinsam miteinander zu beten und dabei Ihr Land kennen zu lernen.

Frauen aus beiden Konfessionen haben diesen ökumenischen Gottesdienst vorbereitet und laden dazu ein.

Anschließend möchten wir Sie alle einladen zu „Kulinarischen Köstlichkeiten“ im Pfarrheim.

Das Vorbereitungsteam

Frauenbund Unterleinleiter

Der Frauenbund Unterleinleiter lädt hiermit ganz herzlich ein:

05. März 2010: Weltgebetstag der Frauen in der Kath. Kirche. Beginn: 19.00 Uhr. Anschließend im Pfarrheim „Kulinarische Köstlichkeiten“ aus Kamerun. Alle sind herzlich eingeladen.

12. März 2010: Kreuzweg in der Kath. Kirche. Beginn: 19.00 Uhr. Der Kreuzweg wird vom Frauenbund gestaltet.

27. März 2010: Gottesdienst in Dürrbrunn, 18.00 Uhr.

28. März 2010: Gottesdienst zum Palmsonntag. Beginn: 8.00 Uhr am Dorfplatz.

Nach den beiden Gottesdiensten werden traditionsgemäß wieder Osterlämmer verkauft. Die Spenden kommen einem guten Zweck zugute.

Pfarrei St. Peter und Paul

Die katholische Pfarrei lädt am **Montag, 29.03.2010** zu einem Vortrag als Einführung in die Kar- und Osterliturgie ein. Die symbolträchtigen Gottesdienste der Kartage gehörten zu den ältesten Liturgien der katholischen Kirche. Der Vortrag soll dazu dienen, das liturgische Geschehen leichter fassbar zu machen und Verständnis für die einzelnen Riten wecken und so die aktive Teilnahme fördern.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Beginn ist um 20.00 Uhr im katholischen Pfarrheim Unterleinleiter.

VEREINSNACHRICHTEN etc. UNTERLEINLEITER

Wanderverein 1981 e.V. Unterleinleiter

Der Wanderverein Unterleinleiter lädt ganz herzlich zur **Jahreshauptversammlung mit „Neuwahl“ am Samstag, den 06. 03. 10** im Vereinsheim Schützenhaus ein. Beginn: 19.30 Uhr.

Tagungspunkte wurden bereits im letzten Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Die Vorstandschaft des Wandervereins

Fränkische-Schweiz-Verein Unterleinleiter - Einladung

Die FSV - Ortsgruppe Unterleinleiter lädt zur **Jahreshauptversammlung 2010** alle Mitglieder für **Freitag, den 12. März 2010** um 20.00 Uhr in den Schulungsraum des Feuerwehrhauses herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung / Totengedenken
2. Jahresbericht
3. Kassenbericht
4. Grußworte
5. Neuwahl des 1. und 2. Vorsitzenden
6. Wünsche und Anträge
7. Lichtbildervortrag von Ernst Löw: Unser Dorf mit seinen Bewohnern in früherer Zeit.

Auch Freunde und Gönner unseres Vereines sind zu dieser Versammlung herzlich willkommen.

Im Namen der Vorstandschaft

Ernst Löw, Schriftführer

Helmut Schwengber, Kassier

Geflügelzuchtverein Unterleinleiter

Am **14.03.2010** findet um 10.30 Uhr im Schützenheim Unterleinleiter die Monatsversammlung des Geflügelzuchtvereins Unterleinleiter statt.

SpVgg Dürrbrunn-Unterleinleiter 1968 e.V.

Sportlerball

Unser Sportlerball am 06. Februar in der Mehrzweckhalle war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Wir bedanken uns bei allen Närrinnen und Narren aus Nah und Fern für ihren Besuch. Unser besonderer Dank gilt den zahlreichen Akteuren und Gruppen für die Gestaltung eines eindrucksvollen Programms sowie den vielen Helfern, die durch ihre tatkräftige Mitwirkung zum Gelingen des Abends beitrugen. Ferner bedanken wir uns recht herzlich bei der FFW Unterleinleiter, dem Sanitätspersonal des BRK Ebermannstadt sowie unserem Heimfahrerservice für ihren Einsatz.

Abteilungsversammlung Fußball

Herzliche Einladung ergeht an alle Fußballer im Jugendbereich, 1. und 2. Mannschaft, Alte Herren sowie alle interessierten Vereinsmitglieder zur Abteilungsversammlung Fußball am **Freitag, 19. März 2010 um 20.30 Uhr im Sportheim.**

Themen des Abends sind die Berichte der Abteilungs-, Gruppen- und Jugendleiter, Darstellung der aktuellen Situation in den einzelnen Mannschaften sowie Ausblick auf die künftige Entwicklung in der Abteilung. Wir bitten um rege und zahlreiche Teilnahme.

Vorankündigung Jahreshauptversammlung

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung findet am **Samstag, 24. April 2010** um 19.30 Uhr im Sportheim statt. Bitte Termin bereits vormerken. Einzelheiten folgen im Mitteilungsblatt April.

Fußball Auftakt

Nach der Winterpause startet unsere bisher so erfolgreiche 1. und 2. Mannschaft planmäßig wieder in die Punktrunde. Unterstützen Sie unsere Mannschaften mit Ihrem Besuch!

14.03.2010 Heimspiel gegen SV Bammersdorf
21.03.2010 Auswärtsspiel gegen Jahn Forchheim II
28.03.2010 Heimspiel gegen TSV Drügendorf

Schnitzelwoche im Sportheim

Wir laden herzlich zur Schnitzelwoche im Sportheim vom **Montag, 15. März bis Sonntag, 21. März** ein. An allen Öffnungstagen bieten wir jeweils 2 Schnitzel- bzw. Steakgerichte zur Auswahl an.

Für Gruppen wäre eine Vorbestellung bei Marianne Weitkuhn (Tel. 8753) oder Rosemarie Schriefer (09198/1267) wünschenswert. Lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

gez. Die Vorstandschaft

VdK - Ortsverband Unterleinleiter-Dürrbrunn

Es wird herzlich eingeladen zur **Generalversammlung** für **Sonntag, den 21. März 2010** um 15.00 Uhr im Sportheim der SpVgg in Unterleinleiter.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Tätigkeitsbericht
3. Kassenbericht
4. Grußworte
5. Ehrungen
6. Vorstellung des Jahresprogramms 2010
7. Wünsche und Anträge.

Die Vorstandschaft

NICHTAMTLICHE NACHRICHTEN

Zahnärztlicher Notfalldienst

Dienstbereit in der Praxis von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 18.00 bis 19.00 Uhr. In der übrigen Zeit telefonisch erreichbar.

06./07.03.10 Dr. Schulden Christoph, 91358 Kunreuth, Weingarten 17, Tel. 09199/8957
13./14.03.10 Dr. Schwämmlein Oliver, 91349 Egloffstein, Markgrafenstr. 48, Tel. 09197/328
20./21.03.10 Dr. Schwarz Harald, 91301 Forchheim, Schwalbweiher 7a, Tel. 09191/704548
27./28.03.10 Dr. Schwarz-Sander Gertraud, 91077 Neunkirchen a. Brand, Grossenbucher Str. 2, Tel. 09134/9144

Die Lebenshilfe räumt den gelben Sack auf

Gerade noch rechtzeitig zur landkreisweiten Einführung des „Gelben Sackes“ präsentieren die Lebenshilfe Werkstätten Forchheim einen praktischen Scherenständer in den der gelbe Sack, aber auch andere Müllsäcke eingespannt werden können.

Der Halter ist aus Holz gefertigt und leicht zu bedienen. Er öffnet und hält den Sack für den täglichen Gebrauch in der Wohnung oder im Keller. Der Halter ist ca. 80 cm hoch, 33 cm breit, die Öffnung ca. 25 cm. Der Sack berührt den Boden erst, nachdem er einige Wertstoffe enthält. Der Halter kostet nur \approx 6,80.

Verkaufsstellen: Holzspielzeugladen der Lebenshilfe Werkstätten in Forchheim, Hauptstraße 60 (Tel. 09191-729526) zu den üblichen Ladenöffnungszeiten. Außerdem können Sie das Produkt in der Hauptwerkstatt Forchheim am John-F.-Kennedy-Ring 27c erwerben (8.00–16.00 Uhr).

Die Lebenshilfe Werkstätten Forchheim sind gemeinnützige Einrichtungen zur Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben. Mit dem Kauf der Produkte unterstützen Sie die Arbeit behinderter Menschen.

Kreativzentrum Morschreuth

Das Kreativzentrum Morschreuth bietet Schnupperrnachmittage für Malerei auf Holz an. Lernen Sie die vorbereitende Behandlung des Holzrohlings und das anschließende dekorative Bemalen in einer entspannten Umgebung kennen. Mehrere Termine stehen zur Auswahl, wobei die Teilnahme an drei Nachmittagen erforderlich ist, um ein Ergebnis erzielen zu können.

Folgende Termine werden angeboten: 01./02./03. und 05. März, 08. und 09. März, jeweils von 14.30–17.30 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldungen unter 09194/8028, Erika Strigl, e-mail: h.e.strigl@t-online.de.

Caritas informiert: „Zusätzliche Öffnungszeit der Kleiderkammer des Caritasverbandes Forchheim“

Am **Donnerstag, den 04. März 2010**, hat die Kleiderkammer des Caritasverbandes Forchheim, Birkenfelderstraße 15, Tel. 09191/7072-24 zusätzlich zu den üblichen Öffnungszeiten (dienstags von 9.00 bis 11.00 Uhr) in der Zeit von 15.30 bis 16.30 Uhr geöffnet und bietet gegen ein geringes Entgelt verschiedene Kleidungsstücke an.

Maschinen- u. Betriebshilfsring Fränkische Schweiz e.V.

Der Maschinen- und Betriebshilfsring Fränkische Schweiz e.V. lädt alle interessierten Landwirte und Bäuerinnen zu folgender Veranstaltung herzlich ein:

MR-Jahreshauptversammlung

Termin: Freitag, 12.03.2010 um 19.30 Uhr.

Ort: Gasthaus Sponsel, Oberfellendorf 2, 91346 Wiesental

Vortrag: „**Investieren in den eigenen Betrieb oder in Alternativen?** Aspekte zum betrieblichen Wachstum und zur Vermögenssicherung in der Landwirtschaft“. Referent: Prof. Dr. Alois Scheuerlein.

Samstag - mal anders!?!?

Großes Gefühlskino im Lastnerhaus Ebermannstadt, Zum Breitenbach 4, Samstag, 13. März 2010. Beginn: 9.30 Uhr. Mit diesem Tag beginnen wir unsere Themenabende unter dem Titel „**Das ABC der Gefühle**“, die 1 x im Monat stattfinden; da nur eine begrenzte Personenzahl teilnehmen kann, bitten wir um telefonische Anmeldung.

Falls Sie Fragen zu diesem Tag oder unseren anderen Angeboten haben, rufen Sie uns an, wir freuen uns.

09.30 Uhr Guten-Morgen-Kaffee und Begrüßung
10.15 Uhr Einführung, dann Filmvorführung
12.00 Uhr Pause

13.00 Uhr Kaffee und Kuchen
13.30 Uhr Was hat mich in dem Film berührt oder angesprochen?
15.30 Uhr voraussichtliches Ende.

Unkostenbeitrag zu Gunsten unserer Trauerarbeit: 25,00 €.

consolare - Durch die Trauer - zum Leben.

Cornelia von Aufseß, Tel.: 09198-926161 Trauerbegleitung
- Helga Schramm, Tel.: 09194-8364 Trauerbegleitung

Montessori-Pädagogik Forchheim e.V.

Wahrnehmungsstörungen beim Lesen und Schreiben

Wahrnehmungsgrundlagen beim Lesen und Schreiben und die möglichen Störungen. Über dieses Thema referiert am Donnerstag, den 18. März um 20.00 Uhr F. Mörchen, Logopädin und klinische Lerntherapeutin in der Montessori-Volksschule Forchheim, Egloffsteinstraße 33.

Hat Ihr Kind Schwierigkeiten, einem Lesetext den Inhalt zu entnehmen? Werden Buchstaben häufig verwechselt? Kommt es zu Zahlendrehern? Fällt es schwer, von der Tafel abzuschreiben oder innerhalb der Zellen zu schreiben?

Die Referentin zeigt Wege auf, wie sie mit den Wahrnehmungsstörungen umgehen können. Der Eintritt kostet drei Euro. Infos unter Telefon (09191) 729995.

Informatives vom Blutspendedienst

Mittwoch, den 31. März 2010, 16.00–20.00 Uhr EBER-MANNSTADT, Gymnasium „Fränkische Schweiz“, Georg-Wagner-Str. 17.

Bitte unbedingt den Spendeabstand von 56 Tagen einhalten!!!

Der Blutspendedienst weist darauf hin!

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspenderpaß mit. Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepaß oder Führerschein).

VERANSTALTUNGEN, TERMINE, SPRECHTAGE

Beachten Sie die gesonderten Bekanntmachungen und Veröffentlichungen

EBERMANNSTADT

- 04.03. 20.00 Kulturkreis Ebs - Vortrag: „Verstehen Sie Trauer“ - GH Resengörg
- 06./07.03. Bayerische Meisterschaft im Kunstradfahren - Stadthalle
- 07.03. 14.00 Kindergarten St. Marien - Tag der offenen Tür
- 11.03. 20.00 Kulturkreis Ebs - Vortrag: „Algarve - Faszination Orchidee“ - GH Resengörg
- 13.03. 13.00 Mütterzentrum - Basar in der Reithalle
- 14.03. 13.30 Kindergarten St. Nikolaus - Tag der offenen Tür
- 14.03. Jahrmarkt und verkaufsoffener Sonntag
- 18.03. 20.00 Kulturkreis Ebs - Vortrag: „Die Wiesent, die Lebensader unserer Landschaft“ - GH Resengörg
- 21.03. Ostereiermarkt im Pfarrzentrum
- 25.03. 20.00 Kulturkreis Ebs - Vortrag: „Kanada-Reisefilm“ - GH Resengörg
- 26.03. 19.30 SG Ebs - Generalversammlung - Schützenhaus
- 27.03. 20.00 Sternwarte Feuerstein - Aktuelles aus der Astronomie
- 31.03. 16.00 Blutspenden - GFS Ebermannstadt

VORSCHAU:

- 02.04. Karfreitagsprozession
- 05.04. Floh- und Trödelmarkt - Parkplatz Netto
- 11.04. Jahrmarkt
- 25.04. Musikschule Ebs - Tag der offenen Tür

UNTERLEINLEITER

- 05.03. 19.00 Weltgebetstag der Frauen
- 06.03. 19.30 Wanderverein - Jahreshauptversammlung im Schützenhaus
- 12.03. 19.00 Kreuzwegandacht
- 19.03. 19.30 Fußball-Abteilungsversammlung - Sportheim
- 21.03. 15.00 VdK - Generalversammlung - Sportheim
- 26.03. 15.00 Osterralley in der JULE
- 26.03. 20.00 Bürgerversammlung in Dürrbrunn
- 27.03. 20.00 Bürgerversammlung in Unterleinleiter
- 27./28.03. Osterlämmerverkauf des Frauenbundes

